

Der

Falter

*„Das eigentliche
Geheimnis,
um das es an
Weihnachten geht,
ist das innere
Leuchten,
das von diesem
Kinde kommt.“*

(Papst Benedikt XVI.)



01

Heinrich & Schleyer
GmbH *Haus und Garten*

Für die gemütliche Zeit daheim!
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Schausonntag
am 3. Dezember von 13 - 17 Uhr



Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg
Otto-Hahn-Str. 1
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251
www.heinrich-schleyer.de

Impressum: Heinrich & Schleyer GmbH, Sitz: 97318 Kitzingen, Otto-Hahn-Str. 1

Liebe Leserinnen und Leser –

freuen Sie sich auch auf Weihnachten, auf alles, was mit dem Fest verbunden ist: wieder Weihnachtsbaum, Besinnlichkeit, Kerzen und Geschenke, wieder mal ganz in Familie und ganz lieb miteinander sein, ein besonderes Essen, mal wieder in die Kirche gehen, ein Konzert erleben... endlich mal wieder ein paar Tage „ausspannen“, vielleicht sogar mal wieder mit Schnee... Die Wünsche und Gedanken für Weihnachten sind so umfänglich, dass ich sie hier nicht aufzählen kann; ich würde garantiert etwas vergessen, was Ihnen persönlich ganz wichtig ist.

Zweite Frage: Wie sieht es denn aus mit dem Geschenke-Einkauf für all Ihre Lieben? Noch nicht alle zusammen, für den einen oder anderen noch keine Idee? Falls Sie z.B. kontinuierlicher Kunde in einer der großen Handelsketten in Kitzingen sind, wurden Sie schon vor Monaten (da schien noch die Sonne und wir hatten 20 Grad!) mit Sonderangeboten, Stollen, Lebkuchen usw. mit dem nahenden Fest bedrängt (das hielt ich – sorry – für pervers, aber so „ticken“ nun mal diese Ketten und verdienen damit an uns).

„Man irrt, wenn man glaubt, dass Schenken eine leichte Sache sei. Es hat recht viel Schwierigkeiten, wenn man mit Überlegung geben und nicht nach Zufall und Laune verschleudern will.“, erkannte ein weiser Mann bereits vor über 2.000 Jahren.

Was hat sich seither verändert?

Unsere Möglichkeiten, zu schenken, sind inzwischen schier unübersehbar. Und natürlich sind wir gerade jetzt vor Weihnachten manchmal regelrecht hilflos angesichts der Fülle der Angebote. Denn wir möchten doch mit unseren Geschenken einerseits die Persönlichkeit der/ des Beschenkenden treffen, andererseits damit aber auch unsere ganz persönliche Zuneigung oder Liebe ausdrücken.

Wie das alles „unter einen Hut“ bringen?

Wunderbar – meiner Meinung nach – wäre, wenn man damit vielleicht ganz am Anfang beginnen könnte, wenn man dies vor allem als „Fest der Liebe“ begreifen könnte, wenn man Liebe, Achtung, Zuneigung, vielleicht auch Vergebung und Nachsicht schenkt, wenn man sich denen, die man liebt, aber auch denen, die man verletzt hat (oder die einen verletzt haben), mit Freude & Freundschaft, Liebe & Lachen begegnet und ein frohes Fest wünscht. Ich glaube, mehr kann man einem anderen und sich selbst nicht wünschen.

Natürlich kann man dem auch noch ein Geschenk beifügen...

Das Falter-Team wünscht Ihnen eine frohe Weihnacht!

Ihr *Volkmar Röhrig*



02

Volle Leistung ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de

Weil Sie sich wie gewohnt auf unsere Qualität verlassen können.

Mit unseren neuen Girokonten.

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Der

Falter

Stadtmagazin Kitzingen

mit Amtsblatt der Stadt Kitzingen

Kostenlos an Haushalte, Institutionen und Firmen | 12/2017

auch im Internet: <http://falter.kitzingen.info>

„Das eigentliche Geheimnis, um das es an Weihnachten geht, ist das innere Leuchten, das von diesem Kinde kommt.“

(Papst Benedikt XVI.)



Foto Hilmar Hopfengart

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren, das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren bringen uns ein paar Tage Besinnlichkeit, ein paar Tage zum Innehalten und Aufatmen. Alles ruht, die Hektik und der vorweihnachtliche Stress nehmen langsam ab. Wir haben Zeit, mit unserer Familie und unseren Freunden ein schönes Fest zu begehen; wir haben Zeit, uns wieder auf uns selbst zu besinnen und auf das, was uns in unserem Leben wichtig ist. Wir können das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren lassen sowie erste Pläne für das neue Jahr schmieden, für uns ganz persönlich und unsere Familie.

Mit den Worten von Papst Benedikt XVI. wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes, leuchtendes Weihnachtsfest, stille und besinnliche Tage mit viel Gemütlichkeit und Zeit zum Ausruhen und Genießen.

Mein besonderes Anliegen zum Jahresende ist es auch, Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die sich auf unterschiedliche Weise für unsere Stadt eingesetzt haben, die sich um Bedürftige kümmern, die helfen, wo Hilfe dringend gebraucht wird oder unsere Vereine am Leben halten. Ich danke den Unternehmern, die ihrem Standort verbunden bleiben, den Verantwortlichen in Institutionen oder Einzelnen, die kulturelle wie sportliche Events sponsern. Sie alle tragen dazu bei, dass Kitzingen eine liebens- und lebenswerte Stadt ist und bleibt.

Lassen sie uns zuversichtlich in die Zukunft schauen und uns auf unsere Stärken besinnen. Gemeinsam werden wir die vor uns liegenden Herausforderungen erfolgreich meistern. **Ich wünsche Ihnen alles Gute, Kraft, Gesundheit und auch Glück für ein erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2018.**

Ihr Siegfried Müller, Oberbürgermeister

Wir sind umgezogen ... jetzt neuer, schöner, größer ...

 Solange Vorrat reicht	 Solange Vorrat reicht	 Solange Vorrat reicht
Furnierboden „Eiche“ Muster: 2-Stab Dielen, Oberfläche: geölt, 10 mm inkl. HDF-Träger mit Korktrittschall €/qm <small>vorher 37,99- jetzt</small> 19,99	Vinyl „Eiche Miami“ Muster: Landhausdielen, Nutzungsstufe 31, 9,8 mm inkl. HDF-Träger mit Korktrittschall €/qm <small>vorher 34,99- jetzt</small> 21,99	Terrassendiele sib. Lärche Abmessung: 27 x 146 mm, beidseitig fein geriffelt, Längen: 300, 400, 500 cm €/lfm <small>vorher 5,99- jetzt</small> 3,49

Wiegand
Holz für Wohnen und Garten

Erleben Sie die neue Dimension für Holz für Wohnen und Garten in Würzburg ...

03

*Wir wünschen allen
Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
Neue Jahr 2018*

INNOPARK Kitzingen
Der Innovations- und Gewerbepark in Mainfranken

04

Gedanken zu Weihnachten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ein Thema beherrscht in diesem Jahr die Medien vor Weihnachten in besonderer Weise: Es ist die Frage, ob an Heiligabend die Geschäfte geöffnet haben werden.

Heiligabend ist in diesem Jahr ein Sonntag. Der vierte Advent. Möglich wäre es wohl, die Geschäfte zu öffnen, aber die meisten großen Handelsketten haben inzwischen angekündigt, dass sie dies nicht tun wollen. Ich bin froh über diese Haltung. Sonntag ist Sonntag. Er ist ein Geschenk für die Menschen. Und auch wenn noch zwei weitere Feiertage folgen, worüber wir uns ja nur freuen können, so dürfte die Frage der Essensversorgung kein wirkliches Problem sein.

Weihnachten ist ja nicht in erster Linie ein Fest des vielen Essens, sondern das Fest der Geburt Christi. Das dürfen wir feiern. Freuen wir uns, dass wir dieses Fest haben! Was wäre wohl, wenn der Glaube in unserem Land weiter schwinden und den Menschen dann auch die inhaltliche Begründung für diese Feiertage mehr und mehr abhanden kommen würde? Ein Fest allein des Essens und des Konsums? Die Weihnachtsbotschaft selbst wird dafür sorgen, dass es nicht so weit kommt.

Weihnachten hat ja anders begonnen. Ganz alltäglich ging es damals zu. Der Kaiser wollte wissen, wie viele Untertanen er hat und wohl auch, wie viel Steuern er erwarten kann. Die heilige Familie musste sich ausgerechnet in den Tagen der Niederkunft Marias auf den Weg machen und sich eintragen lassen. Der Kaiser wollte es. Die Wirte hatten wohl nicht nur in Bethlehem alle Hände voll zu tun, um

die vielen Gäste unterzubringen. Und die Hirten draußen auf der Weide hatten mit ihren Schafen zu tun. Alltag eben, überall.

Und dann durchbrach die Nachricht des Engels ausgerechnet bei den Hirten die alltägliche Routine. „Euch ist heute der Heiland geboren“, das war seine Botschaft an die Hirten. Und diese Botschaft hat sich ausgebreitet. Sie berührt und fasziniert bis heute die Menschen und verändert ihren Alltag.

Äußerlich gesehen hat sich die Welt zwar nicht verändert. Die Hirten gingen wieder zurück zu ihren Schafen, Maria und Josef haben Bethlehem verlassen und sind, nun zu dritt, auf einem Umweg wieder zurück in ihre Heimat gezogen. Auch in Bethlehem kehrte wieder Ruhe ein. Äußerlich gesehen hat sich nichts verändert. Und doch ist Wesentliches anders geworden.

Wir dürfen wissen: Es ist nicht alles hoffnungslos, es gibt Hoffnung. Gott ist uns nicht ferngeblieben, wir dürfen mit ihm rechnen, wir dürfen auf ihn hoffen. Er ist gerade dort, wo es dunkel ist und will sein Licht in die Dunkelheit bringen. Die Krippe im Stall steht zeichenhaft dafür. Seitdem verbinden Christen mit Weihnachten die Hoffnung auf Gott und zugleich den Auftrag, auch selbst Licht in die Dunkelheit dieser Welt zu bringen.

In der evangelischen Kirche war in diesem Jahr viel von Reformation und Martin Luther die Rede. Ohne Martin Luther würden wir Weihnachten heute wohl nicht in dieser Weise feiern. Er war es, der im Kreise seiner Familie den ersten Weihnachtstag besonders fröhlich gefeiert hat. Dabei stand das große Geschenk im Mittelpunkt, das Gott uns bereitet, indem er seinen Sohn zu uns schickt. Das ist das Beste, was wir haben können: Gott bei uns. So entwickelte sich die Tradition des Schenkens an Weihnachten. Unsere Geschenke wollen ein Hinweis sein auf Gott, der sich selbst in seinem Sohn uns schenkt und uns nahe kommt. Menschen beschenken zu können ist etwas Wunderschönes.

Dankbar bin ich Martin Luther auch für die Weihnachtsgeschichte, die er so wunderschön ins Deutsche übersetzt hat und die uns an Heiligabend in der Kirche verlesen wird: „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“ Und dann weiter: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden ein Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

Das also feiern wir an Weihnachten. Die vielen vertrauten Weihnachtslieder erzählen auf ihre Weise davon und singen uns die Weihnachtsfreude ins Herz. Und so will die Weihnachtsbotschaft weiter wirken, durch uns, in unser Leben, in unsere Familien, in unsere Welt hinein. Damit alle Menschen Gottes Nähe spüren und erfahren. Durch uns.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Hanspeter Kern, Dekan



LASSEN SIE SICH VERZAUBERN...

Auch in diesem Jahr erstrahlen unsere Winzerkeller und Vinotheken im Rahmen unseres Adventszaubers in weihnachtlichem Glanz und bieten eine große Auswahl an schönen Weihnachtspräsenten. Neben einem umfangreichen Weinangebot finden Sie bei uns:

- ♦ Dekoartikel ♦ fränkische Wurstspezialitäten ♦ Marmeladen ♦ Pralinen & Schokolade ♦ winterliche Tees ♦ Gewürzmischungen ♦ Weinbücher ♦ uvm. ♦

06



AB 24. NOVEMBER 2017

ADVENTSZAUBER

IN DER FRANKENVINO^{THEK}

01. & 02.12.2017 - HEIMERL'S GEWÜRZE
mit Dips, Gewürzen, Tees uvm.

08. & 09.12.2017 - MICHAEL STAAB
mit fränkischen Wurstwaren

15. & 16.12.2017 - DER BUNTE BAUERNLADEN
mit Gelees, Soßen, Aufstrichen uvm.



GWF-FRANKENVINO^{THEK}

Alte Reichsstraße 70 • 97318 Kitzingen • T 09321 7005-148
frankenvinothek@gwf-frankenwein.de • www.gwf-frankenwein.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 14.00 Uhr



67

Ihr Iglhaut-Team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

IGLHAUT®

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
97340 Marktbreit • Mainleite 1 • Telefon 09332/503-0
97318 Kitzingen • Max-Planck-Str.2 • Telefon 09321/935-0



Mercedes-Benz



Streicherklänge zum Advent

Bald schon ist Weihnachten...

Foto Ingrid Guckenberger

Am Freitag, den 08. Dezember 2017 um 18.00 Uhr laden das Streichorchester der Musikschule der Stadt Kitzingen gemeinsam mit dem Vororchester zum adventlichen Innehalten und Genießen in die Alte Synagoge ein.

Während die jüngeren Schüler des Vororchesters einen bunten Querschnitt durch bekannte und auch seltener gehörte

Weihnachtslieder präsentieren, steht im Programm des Streichorchesters die Musik des Barock im Vordergrund – viele Werke dieser Epoche passen mit ihrem erhabenen Charakter ganz einfach hervorragend zur Adventszeit und gerade einem Streichorchester steht die Interpretation einer Vielzahl von wunderschönen Barockstücken zur Auswahl.

So werden unter anderem weihnacht-

liche Teile aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel, das weltberühmte „Largo“ aus dem Lautenkonzert RV 93 in D-Dur von Antonio Vivaldi und auch das Konzert für zwei Flöten und Orchester von Domenico Cimarosa glanzvolle Akzente setzen. Der Eintritt des etwa einstündigen Konzerts ist frei.

Ingrid Guckenberger und Sigrun Reder, Musikschule Kitzingen

Am Freitag, den 15. Dezember um 18.00 Uhr, lädt die Musikschule der Stadt Kitzingen in die Rathaushalle Kitzingen zu einem vorweihnachtlichen Konzert ein. Junge Musiker mit den unterschiedlichsten Instrumenten, bunt gemischte Ensembles, sowie der Kinderchor erhellen die dunkle und kalte Jahreszeit aus musikalischer Sicht mit Weihnachtsliedern und winterlicher Musik. Der Eintritt ist frei.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte Ihnen heute erzählen, welche Gedanken mir in der letzten Woche so durch den Kopf gegangen sind: Als ich mir letzten Montag die Zeit nahm, schon einmal einige Besorgungen für das Weihnachtsfest zu machen und das ein- oder andere Geschenk zu besorgen, da kam bei mir unwillkürlich das Gefühl hoch: Die Zeit rennt mir bis Weihnachten geradezu weg – gerade dieses Jahr, an dem der Heilig Abend mit dem 4. Advent zusammenfällt? Hoffentlich bekomme ich all das, was ich mir für meine Verwandten und Freunde am 24. Dezember gedacht habe, rechtzeitig. Doch kaum hatte ich endlich das Geschenk für Klaus, da fiel mir noch ein, dass ich ja beinahe die ... bzw., den ... vergessen hätte. Also nochmals rein in den Einkaufstrubel und auch noch schnell für meine beiden Bekannten ein kleines Geschenk organisieren.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen in den Tagen vor dem großen Fest geht. Aber ich denke, viele von Ihnen haben ein ähnliches Gefühl: Der Advent heuer ist wirklich etwas kurz. Hoffentlich schaffe ich das alles noch, denn bei meinen Bummel durch die Stadt stürme ja nicht nur ich die Geschäfte, jeder ist, so ist jedenfalls mein Eindruck, damit beschäftigt, für den besonderen Abend noch das Nötige zu besorgen.

Wenn ich darüber nachdenke, frage ich mich schon: Ist das das Entscheidende des Weihnachtsfestes? Habe ich noch Zeit für meine Verwandten und Freunde, um Ihnen eine Freude zu machen? Liegt mir nur einmal im Jahr, am großen Fest, meine Familie am Herzen? Ich jedenfalls denke gerade in dieser Zeit des Öfteren: Du solltest Dir auch unterm Jahr für das, was wichtig ist, Zeit nehmen!

Ehrlich gesagt; Weihnachtseinkäufe können schon erschöpfen. In einem Buch, das ich kürzlich gelesen habe, steht: „Man kann nicht von Eiskühlschränken, Bilanzen und Kreuzworträtseln allein leben. Das geht nicht!“ Eigentlich ein weißer Satz, denke ich. Da werke ich jeden Tag, tue Das und Jenes und das Eigentliche verliere ich aus dem Blick – gerade im Advent und Weihnachten sollte Dir das bewusst sein.

An Weihnachten kannst Du doch geradezu mit den Händen greifen, was Gott

Dir schenkt. Keine Kühlschränke und Computer - um in dem Text meines Buches zu bleiben, sondern, dass Dich ein anderer beschenkt und Dir damit zeigt: Ich schätze Dich ganz einfach! Ich hab Dich so gern, dass ich zu Dir regelrecht als Geschenk komme. Gott selber sagt mir das zu, wenn ich das Ereignis von der Geburt Jesu im Stall zu Bethlehem feiere! Viel wichtiger als große Geschenke ist doch, dass ich von ihm gesagt bekomme: Du kannst ganz der Klaus, die Elisabeth oder auch der Gerhard sein, um vielleicht einmal meinen Namen zu nennen.

Mir ist heute Abend wieder einmal aufgegangen: Das Schenken ist tatsächlich gar nicht so einfach, es ist regelrecht eine Kunst, die Gott aber in einer einzigartigen Weise versteht. Er kommt als Geschenk zu mir, um mein Leben zu verändern und mein Leben zum Leuchten zu bringen. Und ich glaube, um genau das geht es an Weihnachten in der Geschichte von der Geburt Jesu: Gott zeigt mir regelrecht die Kunst des Schenkens – absichtslos.

Ist unsere Auffassung richtig, wenn wir sagen: Weihnachten – da wollen wir unter uns sein? An Gott wird mir deutlich: Es gibt tatsächlich das Geschenk der Zeit. Er schenkt sie mir, wenn ich mich für dieses kleine Kind im Stall öffne. Und Weihnachten ist da falsch verstanden, wenn jemand sagt: „Nach all der Hektik im Advent brauche ich vor allem auch Zeit für mich!“ An Gott selber wird mir deutlich: Es gibt tatsächlich das Geschenk, dem anderen meine Zuneigung zu zeigen. Heißt Weihnachten nicht: Gott schenkt mir alles, was er mir schenken kann - seinen Sohn als Kind.

Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest. Ihr Gerhard Spöckl, Pfarrer

17

Werbetechnik Kühnel
grafik und design aus dem meisterbetrieb

**Beschriftung • Digitaldruck
Außenwerbung • Gestaltung**

weiterhin für Sie
in der Friedenstrasse 2

Kitzingen - ☎ 43 08
info@werbetechnik-kuehnel.de

09

**BARANKAUF
FRANK DOMINIK**

Silber, Gold & Platin in Schmuck & Münzen · Diamantschmuck · Schmucknachlässe
Zahngold · Münzen & Münzsammlungen · Luxus- & Taschenuhren · Tafelsilber & Besteck
Antiquitäten · Alte Briefe & Postkarten Geldscheine & Briefmarken · Markenporzellan
& -figuren · Bronze- & Holzfiguren · Ölgemälde bis 1945 · Hist. Spielzeug (Eisenbahnen, Blechautos, Schuco, ...) · Bücher bis 1800 · Militaria bis 1945 (Orden, Urkunden, Uniformen, Fotoalben, Blankwaffen, ...) · Hist. Waffen & -sammlungen · Zinn- GanzeNachlässe ...

☎ **09321 925 45 45**

Alte Poststr. 21
97318 Kitzingen
Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 17.00 Uhr
Fr 14.00 - 16.00 Uhr

Im Ried 9
97215 Weigenheim
Sa 13.00 - 15.30 Uhr

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!

66

CASA ITALIANA

**„Buon Natale e Buon Anno Nuovo“
wünscht Ihnen Ihre
Anna Maria Maurano**

Zur Weihnachtszeit habe ich viele besondere Angebote für Sie:

- Panettone, Pandoro, Gianduia, Trüffelpralinen, Torrone, Grappapralinen
- Frisches Geflügel
- Lammfleisch
- Büffelmozzarella
- Burrata
- Antipasti
- verschiedene Oliven
- Culatello, San Daniele, u.v.m.

Inhaberin: Anna Maria Maurano
Herrnstraße 9 + 97318 Kitzingen
Tel: 09321/267820 + casa_italiana@yahoo.de

Weihnachten

rund um die größte Adventskerze Bayerns

Unser Programm zur Weihnachtszeit 2017

Dezember

Fr 1.12. 17.30 Uhr **Entzünden der größten Adventskerze Bayerns** am Marktplatz

Musikalische Begleitung: Kolping Musikcorps Kitzingen

Sa 2.12. 15.00 Uhr **Kasperltheater** im Rathaus-Keller

So 3.12. 15.00 Uhr **Kasperltheater** im Rathaus-Keller

ab 15.00 Uhr **Nikolaus-Rock** mit Didschä Walter Vierrether am Marktplatz

Mi 6.12. 16.00 – 17.00 Uhr **Der Nikolaus kommt mit seinen Engelchen** und verteilt Geschenke und Süßigkeiten am Marktplatz

Do 7.12. 17.00 – 20.00 Uhr **„SwingingAdvent“** Livemusik am Weihnachtlichen Treffpunkt mit Gerry, am Marktplatz

Do 14.12. 20.00 Uhr **Fränkische Weihnacht** evang. Stadtkirche

17.00 – 20.00 Uhr **„SwingingAdvent“** Livemusik am Weihnachtlichen Treffpunkt mit Melly und Clyde, am Marktplatz

Fr 15.12. 18.00 Uhr **Weihnachtskonzert** der Musikschule Kitzingen Rathauhalle

Sa 16.12. 18.30 Uhr **Frech-Fromm-Fränkisch** zum 10ten Mal weihnachtliche Gschichtli mit Karin Böhm, Gerdi Mengler, Ralph Hartner und Walter Vierrether Rathauhalle

So 17.12. 15.00 Uhr **Russische Weihnacht** mit dem Druschba Chor Rathauhalle

Do 21.12. 17.00 – 20.00 Uhr **„SwingingAdvent“** Livemusik am Weihnachtlichen Treffpunkt mit der Flash, am Marktplatz

Sa 23.12. 19.00 Uhr **BigKitzband/Soundchexx** Alte Synagoge

So 24.12. 11.30 – 14.00 Uhr **Musikalische Einstimmung auf die Bescherung** mit DJ Juli

Weihnachtlicher Treffpunkt am Marktplatz
 Vom 25. November bis zum 24. Dezember wird der Marktplatz zu einem stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Treffpunkt. Die Gastronomen am Marktplatz bieten täglich leckeres Essen an und weiten speziell für Weihnachten ihr Angebot aus.

Freuen Sie sich auf Crêpes, Wildbratwürste, täglich wechselnde Suppen und Nudelgerichte, weißen und roten Glühwein sowie Feuerzangenbowle. In weihnachtlich geschmückten Hütten ist der Marktplatz der ideale Treffpunkt für die Mittagspause oder nach Feierabend mit Freunden oder Arbeitskollegen. Kindern wird die „lebende Krippe“ besonders gefallen.

An den Wochenenden finden abends unterschiedliche Gesangs- oder Instrumentalaufführungen statt. Unter dem Motto „Kitzingen leuchtet“ findet vom 8. bis 10. Dezember der eigentliche Weihnachtsmarkt mit vielen Ausstellern am Platz der Partnerstädte, Rathauhalle, Innenhof der Paul-Eber-Schule und in der Wirtschaftsschule statt.



21

In der Weihnachtszeit bewirten Sie die Gastronomen rund um die größte Adventskerze und sponsern die Musik an den Donnerstagen in der Adventszeit:

Bistro am Turm, Cafe Voila, Bäckerei Rösner, Casa Konrad, Carmens Stadtcafe



15

Der Salat. Das Gemüse. Die Früchte. Frische, wie selbst geerntet.



Am langen Tag
 97320 Albertshofen
 ☎ 09321-3702-0

Die Frische-Adresse: www.toepfer-salate.de



Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.
 Die Vielfalt der Natur für jeden Tag.

NEUE ENERGIEEN > STROM > ERDGAS > TRINKWASSER

Das Beste liegt ganz nah.
Mein Zuhause. Meine Entscheidung.

LKW
 Kitzingen
www.lkw-kitzingen.de



2016 Walter Vierrether, Karin Böhm, Gerdi Mengler, Foto Willi Paulus.

10 Jahre Frech – Fromm – Fränkisch!

Weihnachtlich und mit ganz so weihnachtlich Gschichtli und Gedichtli

Lassen Sie sich, wie jedes Jahr, auch 2017 wieder verzaubern von unnerer „Gschichtli und Gedichtli“, nach dem Motto „Frech – Fomm – Fränkisch“, von fränkischen Heimatdichtern, wie Alfred Buchner, Hanns Rupp, Helmut M. Krieger, Heinz Werb, Wilhelm Wolpert, Anneliese Lussert und vielen mehr.

Besinnliche und fröhliche Momente wechseln sich ab. Auch unsere „schrägen Weihnachtsgeschichten“ werden Ihnen wieder Schmunzeln und gar Lachtränen hervorlocken. Wie gewohnt, dürfen Sie gemeinsam mit den „Erlacher Wirtshausmusikanten“ altbekannte Weihnachtslieder mitsingen. Die Liedertexte liegen für Sie aus.

Begonnen hat es 2008 mit den Lesungen „Frech – Fomm – Fränkisch“. Karin Böhm und die Erlacher Wirtshausmusikanten haben sich in der Vorweihnachtszeit zusammengetan, um miteinander zu musizieren und „Gschichtli“ zu erzählen. Im Laufe der Jahre kamen Lothar Fuchs, Ralph Hartner und Walter Vierrether mit „schrägen Weihnachtsgeschichten“ hinzu. Seit 2016 ist Gerdi Mengler mit im Team.

Und im zehnten Jahr dieser Erfolgsgeschichte (und vor wenigen Tagen!) überreichte uns die Bayernpartei den „Stern von Kitzingen“! Ein Preis, auf den wir stolz sein dürfen. Wir laden Sie herzlich ein und wünschen Ihnen eine frohe Stunde bei weihnachtlichem Flair und zur Einstimmung auf den Heiligabend.

Samstag, 16. Dezember, 18.30 Uhr, Rathaushalle Kitzingen

Einlass: 17.30 Uhr, Eintritt: 5 € (Der Erlös kommt einem caritativen Zweck in Kitzingen zugute!)

Karten nur an der Abendkasse. Informationen bei: Karin Böhm Tel. 09321 922570.

Karin Böhm, Ralph Hartner, Gerda Mengler, Walter Vierrether und die Erlacher Wirtshausmusikanten.

Die Bayernpartei verlieh am 19. November Ihren Preis „Stern von Kitzingen“

an das Team von „Frech-Fromm-Fränkisch“ im voll besetzten Alten Klosterkeller in Kitzingen. Wir zitieren aus der Preisrede des unterfränkischen Bezirksvorsitzenden der Bayernpartei und Kitzinger Stadtratmitglied **Uwe G. Hartmann**:

„Jede Provinz lebt ihren Dialekt, denn er ist doch eigentlich das Element, in welchem die Seele ihren Atem schöpft.“ So äußerte sich der wahrscheinlich berühmteste deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe zur Mundart.

Zum siebten Mal wird unser „Stern von Kitzingen“ verliehen, und auch in diesem Jahr haben wir einen sehr würdigen Preisträger gefunden. Es handelt sich um eine Gruppe, welche sich gleich um mehrere Kategorien unserer Auswahlkriterien verdient machen: Ohne Zweifel sorgen sie dafür, dass Kitzingen über die Landkreisgrenzen hinaus bekannter wird. Sie setzen sich für die Kultur ein. Und Sie pflegen unsere Mundart. Sie betreiben all dies ehrenamtlich und wenn es in diesen Jahr am 16.



2014 Walter Vierrether, Lothar Fuchs, Karin Böhm, Ralph Hartner und die Erlacher Wirtshausmusikanten Herbert Neubauer, Günter Schmitt, Uwe Hanselmann, Foto Rudi Stadtel.

Dezember im Kitzinger Rathaussaal wieder heißt „Frech-Fromm-Fränkisch“, dann ist es mit ihrem 10jährigen Jubiläum verbunden.

10 Jahre ist ein besonderes Jubiläum, da hat man meistens noch die Gründungsmitglieder dabei, man kann – ohne groß nachzudenken – die Höhepunkte dieser Jahre abrufen, man sieht eine Entwicklung, welche vorangeht, man hat die Kinderkrankheiten hinter sich gelassen und kann entspannt in die Zukunft sehen, wobei es natürlich nach zehn Jahren auch immer schwieriger wird, mit etwas Neuem aufzuwarten, das ist dann die Herausforderung für die Zukunft.

Sie sorgen auf jeden Fall dafür, dass bei den einen oder anderen von uns Kindheitserinnerungen an die Weihnachtszeit wachgehalten werden, sie lassen uns nachdenken und besinnen, auf das was in unserer doch so hektischen Weihnachtszeit Gefahr läuft, verloren zu gehen. Sie helfen mit Ihren Erzählungen und der begleitenden Musik, dass die Zuhörer in sich gehen und auf das Fest der Freude und des Friedens eingehen können. Und dafür möchte ich Ihnen persönlich, aber ich glaube auch im Namen der hier Anwesenden ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott sagen!

Das Ensemble des Preisträgers besteht aus Lothar Fuchs, Ralph Hartner, Gerda Mengler, Walter Vierrether und der Grand Dame von „Frech-fromm-fränkisch“, unsere Karin Böhm sowie den Erlacher Wirtshausmusikanten.“

gaiser

Sanitär • Heizung • Kundendienst

110-jähriges Firmenjubiläum

1907 - 2017



Haus in der Herrnstraße 15 vor 1945

Seit 5 Generationen in Familienbesitz

Johann Gaiser
Heinrich Gaiser
Hans Gaiser
Hans-Jörg Gaiser

und seit 2012 Harald Gaiser



Anzeige aus dem Stadtarchiv Kitzingen

...und seit August 2017 in unseren neuen Räumen im Gewerbegebiet Großlangheimer Straße



Gaiser GmbH • Am Giltholz 9 • 97318 Kitzingen

Tel.: 09321 4773 • Fax: 09321 24149

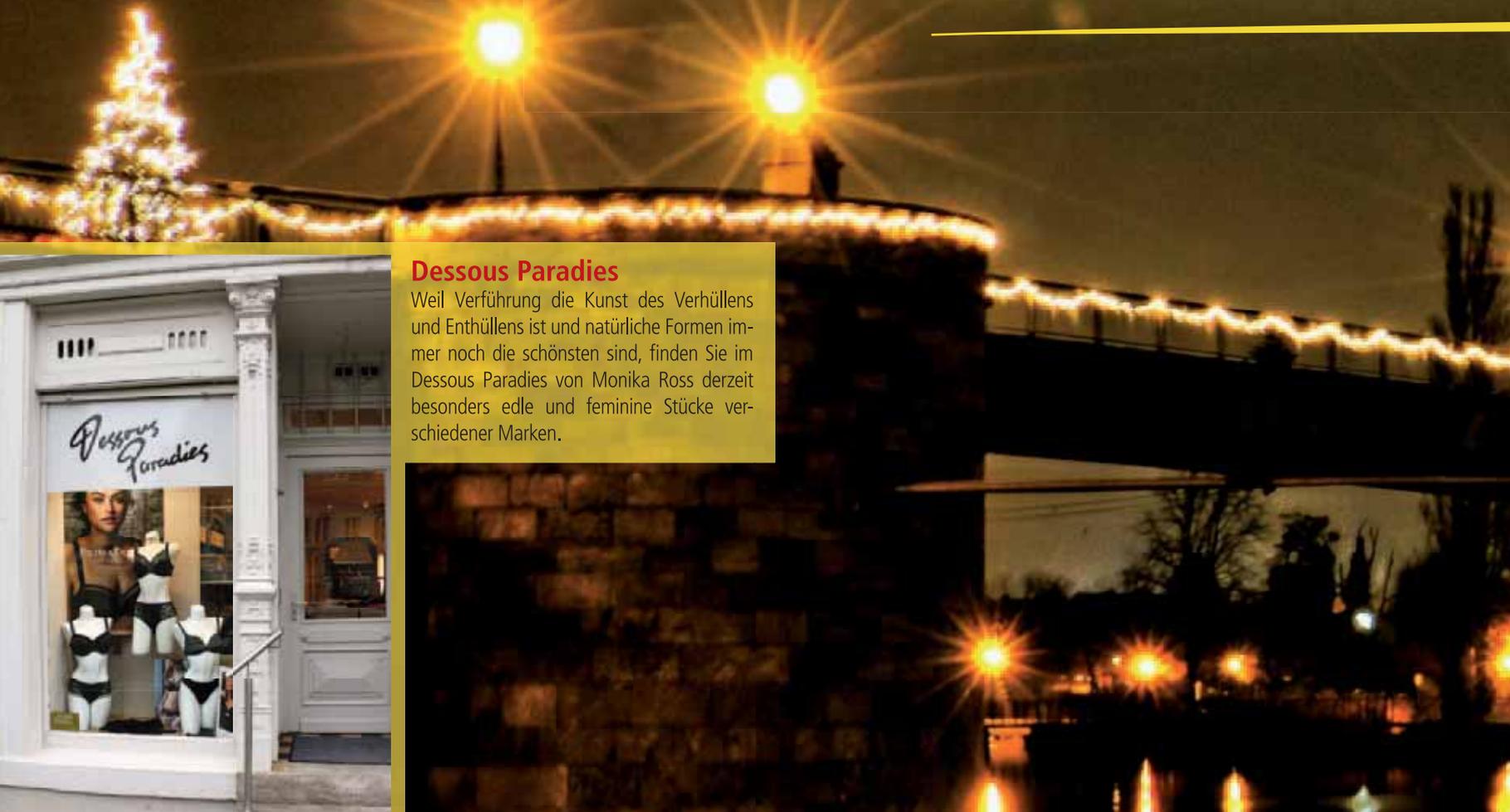
E-Mail: info@gaiser-kitzingen.de

„... besser sprechen spricht sich 'rum ...“

Frohe Festtage und ein
gelingendes neues Jahr
wünscht das Team der
Logopädischen Praxen Silvia Weickert

www.logopaedie-weickert.de | Telefon 093 21-92 21 22

Vorweihnachtlicher



Dessous Paradies

Weil Verführung die Kunst des Verhüllens und Enthüllens ist und natürliche Formen immer noch die schönsten sind, finden Sie im Dessous Paradies von Monika Ross derzeit besonders edle und feminine Stücke verschiedener Marken.



NINA VON C. ⁰⁷



Verführerische Lingerie für jede Figur. Die Festtage können kommen!



Kaiserstr. 29
97318 Kitzingen
Telefon 0 93 21-2 37 21



Fotos: Günter Binner

Schuhe Gernert

Schauen sie mal wieder bei Thorsten Gernert in Iphofen vorbei. Thorsten Gernert, der bisher vor allem für die Anfertigung hochwertiger Maßschuhe geschätzt und bekannt ist, bietet jetzt auch eine schöne Auswahl handwerklich gearbeiteter Leder-Taschen an. Auch sehr schön und in vielen Farben und Designs die Auswahl hochwertiger Gürtel. Als Geschenkidee: Ein hochwertiges Schuhputzset oder hochwertige Pflegemittel. Sie wollen Ihren Lieben die Qual der Wahl überlassen, dann verschenken Sie doch einfach einen Gutschein von Thorsten Gernert. Übrigens, sollte bei Ihrem edlen Teil über die Jahre einmal Reparaturbedarf entstehen, Thorsten Gernert repariert nicht nur Ihre Schuhe, sondern auch Ihre Taschen.



PASST WIE ANGELOSSEN!

Maßgefertigte Schuhe für Damen und Herren – Schuhreparaturen aller Art



Thorsten Gernert
Luxus für die Füße

Handmacher
Schuhe

Marktplatz 26a – 97346 Iphofen – Telefon 093 23/875 3375 – Mobil 01 70/7 11 67 67 – www.massschuhe-thorsten-gernert.de

r Adventsbummel & Angebote

... uns hat dieses besondere Foto sofort begeistert, diese nicht alltägliche Abendaufnahme der erleuchteten Brücke mit den Lichtern der Stadt und deren Spiegelungen im ruhigen Main.

Jetzt, wo viele von uns kurz vor dem Fest und nicht selten unter Zeitdruck, noch nach passenden Geschenken für unsere Lieben nachdenken, hoffen wir, dass das Bild Sie vielleicht einen Moment innehalten, berühren kann.

Und dass Sie vielleicht auf diesen Seiten und der nächsten eine Idee finden könnten für ein passendes, besonderes, individuelles, originelles Geschenk...



Fotos auf dieser Seite und der nächsten (wenn nicht anders vermerkt): Helmut Beer.
Fortsetzung nächste Seite..



Mode Stemplowski

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Auch im nächsten Jahr sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Jahres-Endspurt Angebote im Dezember

**20%
RABATT***

z.B. Jacken, Blazer,
Shirts, Pullover, uvm.
auf die Marke

LEBEK
BARBARA LEBEK

**20%
RABATT***

z.B. H. Polo-Shirts, D. Shirts,
D.+H. Pullover, D. Blusen,
D.+H. Freizeitanzüge uvm.
auf die Marke

HS
NAVIGATIONS

Bis 23.12.2017
laden wir Sie auf
Plätzchen & Kaffee ein.

GESCHENK-TIPP! Verschenken Sie unsere Geschenkgutscheine in der Höhe Ihrer Wahl

Alle Advents-Samstage bis 17:00 Uhr geöffnet.

*ausgenommen reduzierte Ware & Hose Bella

Starke **MARKEN** • Starke **PREISE** • Starker **SERVICE**

Seit
1966

jetzt auch online!

stemplowski Hans
mode-stemplowski.de

KORTENLOSE
KUNDEN
P
mit Online-Kauf

Tannenbergstraße 26
97318 Kitzingen
fon 09321/33182

ACHTUNG! Geänderte
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00-18:00
Sa 9:00-13:00/16:00



Löwen-Apotheke

Zum Verschenken oder selbst genießen! Das Kitzinger Apothekertropfchen ist immer eine gute Wahl. Hergestellt nach traditionellem Rezept erfreut es sich zunehmender Beliebtheit!



Löwen-Apotheke
Mit uns natürlich gesund bleiben

Inhaber Ralf Gevensleben e.K. • Marktstr. 12 • 97318 Kitzingen
Tel. 0 93 21/44 33 • Fax 0 93 21/84 65 • loewen-apotheke-kitzingen@t-online.de



Lotto -und Postagentur Lakota

Seit 1997 bietet die Familie Lakota mit Ihrer Lotto -und Postagentur den bestmöglichen Service - an zentraler Stelle am Marktplatz neben dem Kiliansbrunnen.

Hier können Sie Lotto spielen oder Ihre Briefe und Pakete abgeben, erhalten Zeitungen und Zeitschriften, Zigaretten und Tabakwaren, Süßigkeiten, Glückwunschkarten, Schreib- und Bürobedarf und diverse Kleinartikel.

Bei Dieter Lakota bekommen Sie diesen Service auch zu Zeiten, wo andere Geschäfte (Hauptpost) bereits geschlossen oder noch nicht geöffnet haben: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr durchgehend bis 18.00 Uhr und samstags von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

TIPP: Hier können Sie auch die beliebten BAYERNLOS-ADVENTSKALENDER kaufen!!!



Lotto & Post Lakota

Marktstr. 15 | 97318 Kitzingen
Telefon: 093 21/51 66

 Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos und Hilfe unter www.bzga.de



Adventsbummel & Angebote

49

50

Weihnachtsverkauf

23. Dezember 17 von 8.30 bis 18.00

Hagenmühle
Hofladen in Willanzheim

Forellen frisch & geräuchert
Lachsforellen frisch,
gebeizt & geräuchert
Matjes, Lachscreme
Forellenmousse
Fränkische Obstbrände &
Liköre uvm.

Filetierten Frischfisch
nur auf Vorbestellung

Michael Pfannes | 97348 Willanzheim | Tel. 09323/3428 | www.hagenmuehle-willanzheim.de
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 13.00 Uhr | Mittwoch Ruhetag

Weihnachtsverkauf Hagenmühle:

Wenn es zum Fest etwas Leichtes in Form von lecker geräucherter Forelle oder Lachsforelle sein darf, sind Sie im Hofladen der Hagenmühle goldrichtig. Neben dem beliebten Fisch bekommen Sie außerdem regionale und saisonale Produkte für Leib und Seele in Form von Hochprozentigem, Dinkelprodukten, Tees, Öle, Kartoffeln, usw. Der Kunde ist immer herzlich willkommen!



Foto Archiv Hagenmühle



Herzlich Willkommen bei BeYOUt – be all you can be!

Mit der Neueröffnung unseres Kosmetikstudios BeYOUt am 15. Oktober in der Kaiserstraße 35 in Kitzingen öffneten wir die Türen in eine Welt, in welcher die Schönheit eines einzelnen mit dem Leitgedanken „Sei du selbst – be YOU!“ voranschreitet.

Was ist BeYOUt?

„BeYOUt“ wird wie das englische Wort „Beauty“ - deutsch „Schönheit“ - ausgesprochen und stellt sogleich ein Wortspiel dar. Durch professionelle Behandlungsmethoden und die Verwendung von qualitativ hochwertigen Produkten schaffen wir für unsere Kunden den perfekten Aufenthalt, in welchem sie sich nicht nur auf sehr gute Qualität verlassen, sondern auch wohlfühlen können.

unsere Kunden ein großes Angebot an diversen Dienstleistungen in der Kosmetikbranche gönnen. Von Gesichtsbearbeitungen, Wimpernverlängerung, professioneller Haarentfernung mit Zucker oder Wachs bis hin zur Mani- sowie Pediküre ist alles dabei.

Ist BeYOUt auch etwas für Sie?

Bei uns sind Menschen jeden Alters willkommen. „Schönheit kennt kein Alter“!

Das BeYOUt-Konzept

Inhaberin des ersten BeYOUt Kosmetiksalons ist auch Gründerin und Entwicklerin des dahinterstehenden BeYOUt-Konzeptes Frau Theresa Engel. Die seit 2002 zertifizierte Kosmetikerin und medizinische Fußpflegerin war schon immer von der Vorstellung eines eigenen Beauty-Salons fasziniert. Mit ihrem damaligen Nebengewerbe, welches sie gleich nach dem Abschluss führte, erlangte sie erste Einblicke in die Selbstständigkeit. Um ihr Wissen zu erweitern und Auslandserfahrung zu sammeln, verbrachte sie vier Jahre in den USA. Zurück in Deutschland leitete Theresa zwei Jahre ein renommiertes Kosmetikstudio in Würzburg. Im Frühjahr 2017 fasste sie den Entschluss, ihre Ideen und Vorstellungen des perfekten Beauty-Salons mit einem neuen, selbstständig von ihr entwickelten Konzept umzusetzen. Als gebürtige Kitzingerin fiel ihr die Standortwahl nicht schwer: „Kitzingen ist meine Heimatstadt. Hier sind meine Wurzeln, deshalb sollen auch die Wurzeln des BeYOUt-Konzeptes dort wachsen und sich entwickeln.“

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag, Freitag	10 - 18.30 Uhr
Samstag	10 - 14 Uhr

Kaiserstraße 35, 97318 Kitzingen,
09321-9242021, www.beyout.de,
info@beyout.de



Foto: Archiv BeYOUt



Fotos (2): Günter Binner

Was bietet BeYOUt?

In unserem BeYOUt-Salon können sich



58


BeYOUt
be all you can be

Vereinbare am besten noch heute
deinen persönlichen Termin
online, telefonisch oder
direkt vor Ort.

Fränkische Weihnacht der Stadtheimatpflege Kitzingen



Fränkische Weihnacht 2015, Foto Archiv Knobling

Am Donnerstag, den 14. Dezember um 20.00 Uhr ist es wieder soweit. Wir laden ein in die Evangelische Stadtkirche Kitzingen zur Fränkischen Weihnacht mit Musik, Gesang, beschaulichen Texten und mit Texten zum Schmunzeln. Mit der so geschätzten und immer gut besuchten Veranstaltung der Fränkischen Weihnacht trifft man heute in besonderer Weise vielleicht einen neuen Nerv der Zeit.

Es wird ein Ereignis werden, das den Besucher in eine vorweihnachtliche Welt entführt. Weg von einer konsumgenerierten weihnachtlichen Musikberieselung aus der Konserve, hin zu einer weihnachtlichen Welt des Authentischen. Feste sind in den Jahresablauf eingebunden, sie folgen festen Mustern und Traditionen. Sie sind nicht beliebig, sie leben von der Erinnerung und von der Vorfriede, dies gilt für alle Kulturen. Sie leben von Ritualen und Sehnsüchten und unterschwellig wohl von einer Suche nach Sinn und Geborgenheit. Die Tradition der Fränkischen Weihnacht führt zurück ins Jahr 1971. Sie wurde vom damaligen Stadtheimatpfleger Siegfried Schindler begründet.

Der vorweihnachtliche Abend findet im zweijährigen Rhythmus statt. Immer hat er andere Gesichter. Er ist volkstümlich, traditionsgebunden, er pflegt altes Liedgut und er hat auch immer innovative Elemente. Die zum Vortrag kommenden Werke reichen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert.

Die Zuhörer treffen auf vertraute und vielfach bewährte Musiker wie die Mitglieder des Hadeloga-Consort, die auf nachgebauten historischen Instrumenten Werke aus der Renaissance und dem Frühbarock zu Gehör bringen. Zu nennen sind Komponisten wie Michael Pretorius oder Hans Leo Hassler.

Bei der Fränkischen Weihnacht werden Sie in diesem Jahr auch neuen Gesichtern und Stimmen begegnen. Der Tenor Sebastian Eicke, Sänger und Musikwissenschaftler, trägt Werke von Peter Cornelius mit Orgelbegleitung vor. Peter Cornelius gehörte zum Altenburger Freundeskreis um Franz Liszt. Aus seinem Opus 8 hören wir „Die Könige“ und „Simeon und die Hirten“. Das über die Grenzen Unterfrankens hinaus bekannte Volksmusik-Duo Iris und Frank Bluhm aus Iphofen spielt eigene Kompositi-

onen auf der Gitarre und der Zither. Bei verschiedenen Anlässen waren sie mehrfach im Rundfunk und Fernsehen zu hören. Weiter spielt das „Kitzinger Bläser-Ensemble“ mit Trompeten, Posaunen und Tuba den „Andachtsjodler - Heilige Nacht“, „Tochter Zion“ und den Satz „Nun singet und seid froh“ nach M. Pretorius und J. S. Bach. Unter Leitung von Matthias Lux erschallen von der Akkordeongruppe der Kitzinger Musikschule weihnachtliche Weisen von W.A. Mozart und G.F. Händel. Und unter Leitung von Victoria Schmidt singt ein kleiner Chor von Schülern des Armin Knab Gymnasiums Lieder, die uns auf Weihnachten einstimmen.

Aber was wäre die Fränkische Weihnacht ohne die Mundartleserin Karin Böhm, einem Mitglied der bekannten Häckerbühne. Zwischen die Musikstücke platziert sie ihre kurzen Lesungen. Sie liest das Stück „Advent“ der 1929 in Marktbreit geborenen Heimatdichterin Anneliese Lussert und die kurze Geschichte „Silvesterpunsch“ des Kitzinger Mundartdichters Hanns Rupp, dessen 120 jähriger Geburtstag im nächsten Jahr gefeiert werden kann. Hinzu kommen noch zwei weihnachtliche Gschichtli zum Schmunzeln und Nachdenken von Elfriede Bidmon und Wilhelm Wolpert.

Für die Organisation, die intensive und bewährte Zusammenarbeit bedanke ich mich sehr bei der Flötistin des Hadeloga-Consort Karin Winkler. Die festliche Stunde wird, wie es schon lange Tradition ist, abgeschlossen mit dem Lied, „O freudenreicher Tag“, das alle Musici gemeinsam mit den Konzertbesuchern erklingen lassen.

Herzliche Einladung ergeht an alle, die Besinnlichkeit suchen und einen kurzweiligen vorweihnachtlichen Abend in der evangelischen Stadtkirche erleben wollen. Der Eintritt ist frei!

Dr. Harald Knobling, Stadtheimatpfleger

Ambulanter Pflegedienst 30

„Am schönsten ist es immer noch zu Hause!“

Rund um die Uhr:
09332 - 95 18

Sippachsweg 15
97342 Marktst. 22

hopp@maintalpflege.de
www.maintalpflege.de

Maintal Pflege

Weber & Leichtlein 22

seit 1936

Eisen - Bleche - Röhren landwirtschaftliche Artikel

Ofenrohr Dachrinnen
Schrauben Werkzeuge

Tel. 0 93 21 - 61 04 FAX - 49 36 www.weber-leichtlein.de
Landwehrstr. 8, 97318 Kitzingen

NORGE 52

REINIGUNG

schnell - fachgerecht - preiswert

AKTIONSZEIT
04.12.17 - 23.12.2017

nur **2,99**

PULLOVER-REINIGUNG

Seide und Applikationen wie Perlen, Pailletten usw. ausgeschlossen.

GANZ UNSERE MASCHE PULLOVERWOCHE

Ritterstraße 18 | 97318 Kitzingen
www.norge.de

Alle genannten Preise sind in Euro und inkl. MwSt.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit

1

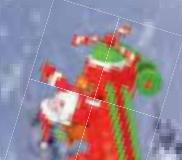


KIDDY EVOSTAR1
GESCHWISTERWAGEN MAL ANDERS

Grinsekind - Kitzingen –
Die Kindersitzprofis

Egerländer Str. 1, 97318 Kitzingen

46



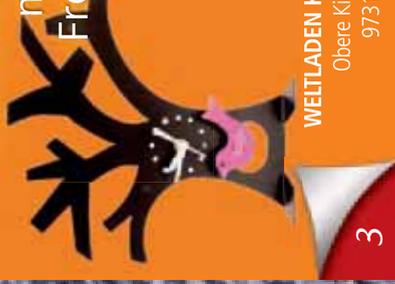
Roekl
Handschuhe
Verschieden
gefüttert

PELZPLUSDESIGN
Marktstraße 7
97318 Kitzingen
09321 / 4357

2

05

Fair-schenken
macht
Freude!



WELTLADEN KITZINGEN
Obere Kirchgasse 14
97318 Kitzingen

41

Himmilische
Geschenkkieen



BIANCAS KREATIVCAFÉ
Kaiserstraße 34 • 97318 Kitzingen

13

Das Q Burger & Bar Team
wünscht
frohe Weihnachten

Q BURGER & BAR
Marktstraße 4
97318 Kitzingen
09321 / 1309181

5

42

Pelz Figur
als Halskette



PELZPLUSDESIGN
Marktstraße 7 • 97318 Kitzingen

05

WINTERZEIT -
TEEVARIATIONEN



Kräuter Gewürze Tee Veeh
Ritterstraße 10
97318 Kitzingen
www.kraeuter-gewuerze-tee-veeh.de

43

PFÄFF CREATIVE 15
MACHINE DRAMATIC



Nähzentrum Wohlfart
Marktstraße 11
97318 Kitzingen

14

Himmilische
Geschenkkieen



BIANCAS KREATIVCAFÉ
Kaiserstraße 34 • 97318 Kitzingen

13

8

7

6

3

2

05

5

42

5

42

5

42

5

42

5

42

5

42

9

Blume des Lebens



925 Sterling Silber

DIE BODENSTATION KITZINGEN
Rosenstraße 17 • 97318 Kitzingen

10

Individuelle Weihnachtsgrüße



BIANCAS KREATIVCAFÉ
Kaiserstraße 34 • 97318 Kitzingen

10

11

*Knirschkaltes Wasser aus dem Wasserhahn
Die 5-Sterne-Wasser*

*Im Büro oder Zuhause –
überall das 5-Sterne-Wasser erleben
durch Tröpfenfilter-aid*

Komplettpreis netztauglich 250,-€

RITZ GmbH & Co.KG Sanitär – Heizung
Lochweg 10 • 97318 Kitzingen

10

12

NOMI-DER MITWACHSENDE HOCHSTUHL VON ANFANG AN



Grinsekind - Kitzingen - Die Kindersitzprofis
Egerländer Str. 1
97318 Kitzingen

12

13

AUTOMOWER FÜR DEN PERFEKTEN RASEN



Riegel + Seynsthahl, Land- und Gartentechnik
Kaltensondheimerstr. 8, Kitzingen
Tel. 09321/4313
www.riegel-seynsthahl.de

10

14

Fagus, hochwertiges Holzspielzeug jetzt neu im Wichtelreich



WICHTELREICH
Königsplatz 1 • 97318 Kitzingen

11

15

EXKLUSIV BEI PFAFF CREATIVE IDT-SYSTEM



Nähzentrum Wohlfart
Marktstraße 11
97318 Kitzingen

14

16

Stricken oder Stricken lassen



BIANCAS KREATIVCAFÉ
Kaiserstraße 34 • 97318 Kitzingen

13

17

PFAFF SMARTER 260C EURO 399,-



Nähzentrum Wohlfart
Marktstraße 11
97318 Kitzingen

14

18

Wollhut 19,50 €



DIE BODENSTATION KITZINGEN
Rosenstraße 17 • 97318 Kitzingen

05

19

MOTORSÄGE AB 189,00 €



Riegel + Seynsthahl, Land- und Gartentechnik
Kaltensondheimerstr. 8, Kitzingen
Tel. 09321/4313
www.riegel-seynsthahl.de

10

20

HeinrichSchleyer GmbH

Miele Staubsauger
Complete C2 PowerLine 1600
Energieeffizienzklasse: F
max. Leistung: 1600 W

Aktionspreis 155,00 €

Otto-Hahn-Str. 1, 97318 Kitzingen
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251
www.heinrich-schleyer.de

01

21

HUSQVARNA RIDER FÜR DEN WINTERDIENST



Riegel + Seynsthahl, Land- und Gartentechnik
Kaltensondheimerstr. 8, Kitzingen
Tel. 09321/4313
www.riegel-seynsthahl.de

10

22

Halbedelsteine



DIE BODENSTATION KITZINGEN
Rosenstraße 17 • 97318 Kitzingen

05

23

50%

Jetzt auf alle Brillengläser.

Apollo-Optik in Kitzingen
Marktstr. 17

Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten, Coupons und Rabatten.

23

24

Kurzer Parka komplett Fuchs gefüttert



PELZPLUSDESIGN
Marktstraße 7
97318 Kitzingen
09321 / 4357

27

Es weihnachtet und wir haben Adventszeit – aber was wäre die ohne Adventskalender, den man Tag für Tag öffnen und damit überrascht werden kann? Wir haben Ihnen hier – gemeinsam mit Geschäften, Firmen, Dienstleistern – einen Adventskalender gebastelt, der Sie nicht nur überraschen soll, sondern Ihnen vor allem Anregungen geben könnte: Was könnte ich noch wem schenken, wie wem eine Freude machen – oder mir vielleicht selbst? Dazu wünschen wir Ihnen Entdeckerfreuden und vielleicht manche Anregung.



Auf diesem Bild wimmelt es von Weihnachtsmännern.
Wir wünschen uns und bitten Sie, diese Weihnachtsmänner zu zählen. Wie viele sind hier auf dieser Seite versammelt, egal ob angeschnitten oder ganz im Bild? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir **Einkaufsgutscheine SCHEXS IN THE CITY** im Wert von 30, 20, 10 €! Als **Sonderpreis** lädt Sie das aqua sole ein mit einem Gutschein über 4 Std. Sauna inkl. Tagessen für 2 Personen.
Bitte per Post oder Mail an Redaktion, siehe Impressum Seite 28.

WEIHNACHTEN, JAHRESENDE, RÜCKBLICK

Ein persönliches Dankeschön an Kitzingen!

Das Jahr 2017 ist ziemlich schnell an uns vorbeigerauscht. Jetzt sitze ich Ende November an meinem Rechner zur Fertigstellung des Dezember-Artikels für den Falter und lasse gedanklich das nun fast vergangene Jahr in mir vorüberziehen. Ende 2016 sollte ich mich als Immobilienberater von Engel & Völkers in Würzburg um Kitzingen kümmern, speziell um das MAINGOLD-Areal am Kitzinger Mainufer in der Glauberstraße mit diesen wunderschönen und einmalig gelegenen Wohnungen. Durch die vielen netten Begegnungen und Kontakte dadurch habe ich schnell gemerkt, dass Kitzingen und seine Umgebung viel mehr ist, als ein Standort zur Bauträgervermarktung. Es ist eine dynamische und schöne Stadt mit tollen Randgemeinden und vor allem super netten Menschen.

Anscheinend sind da regelmäßig die Funken übergesprungen, und die Chemie hat gestimmt. Dadurch hat sich Kitzingen als Mittelpunkt meiner Tätigkeiten mit Häusern, Wohnungen und Grundstücken entwickelt. Mein Engagement und meine Motivation wurden sehr häufig belohnt durch das entgegengebrachte Vertrauen beim Kauf- und Verkauf diverser Wohnungen und Wohnhäuser.

Damit hat sich dieses Jahr zu einem sehr erfolgreichen entwickelt, wobei Erfolg sich nicht nur in Umsatz und Ertrag spiegelt, sondern insbesondere auch im Aufbau persönlich wertvoller Kontakte, durch die positive Resonanz bei Käufern und Verkäufern und der Bestätigung der eigenen Einschätzung, dass es absolut richtig war, sich „dann doch mal mehr in Kitzingen rumzudrücken...“. Zu Beginn meiner Kitzingen-Zeit war ich oft stundenlang im Büro gesessen und habe die Zeit für Telefonate und Organisation genutzt, da es noch kaum Kontakte gab. Mittlerweile habe ich aber kaum Bürozeiten, bzw. hauptsächlich Direkttermine, weil ich dauernd unterwegs bin. Gebäude-Einwertungen zum Verkauf, Besichtigungstermine, Beratungen usw. Da hat sich viel getan in einem Jahr, und es macht Spaß!

Als Zusammenfassung sage ich ein dickes Dankeschön an Kitzingen und sein attraktives Umland und freue mich auf 2018!

Ich wünsche Ihnen eine stressfreie Vorweihnachtszeit, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



...und ganz besonders freue ich mich darauf, wenn auch Sie mit Ihren Immobilienwünschen bei mir auftauchen im „Kitzingen-Projektbüro“ in der „Schweizergasse 11“. Am besten bitte nach Terminabsprache.

Ihr Kitzingen Immobilienberater
Karl Nestmeier

Engel & Völkers Würzburg
Mobil: 0151-1411 8353 • email: karl.nestmeier@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS®

NEU: Wir bieten und suchen in Kitzingen!

Die Engel & Völkers Niederlassung Würzburg ist mit dem Projektbüro KITZINGEN in der Schweizergasse 11 mittlerweile sehr aktiv. Wir lieben Kitzingen und viele Kitzinger anscheinend uns, daher bieten und suchen wir für unsere Kunden Folgendes:

- Immobilien und Grundstücke am Eselsberg
- Investoren für attraktive Mietwohnungen
- Mietinteressenten für Neubauwohnungen
- Wohnhäuser und Grundstücke zur Vermarktung

Rufen Sie uns an oder besuchen uns Dienstag und Freitag von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
...oder nach Terminvereinbarung... in der Schweizergasse 11

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Karl Nestmeier

Mobil: 0151-14 11 83 53

email: karl.nestmeier@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS Würzburg, Fuderer Real Estate GmbH
Karmelitenstraße 24, 97070 Würzburg,

Tel: 0931-991 75 023

Zielvorgabe: Kürzere Wartezeiten für Herzpatienten



Foto Klinik: Helmut Beer



Dr. Sallam, Foto privat

Seit Juli 2017 ist das Angebot für eine kardiologische Sprechstunde an der Klinik Kitzinger Land erweitert: Dr. Abed Sallam, der in Würzburg mit Dr. Gunther Hofstetter eine Gemeinschaftspraxis betreibt, hat einen Teil seiner Sprechstunden nach Kitzingen verlegt. Dort wird bereits seit einem knappen halben Jahr eine kardiologische Sprechstunde angeboten.

Dieses Angebot ergänzt die ambulante Tätigkeit von Dr. Karmann, der in Ko-

operation mit dem MVZ am Greinberg seit 2014 kardiologische Sprechstunden anbietet. Das in Ochsenfurt ansässige MVZ am Greinberg ist ein Unternehmen der Mainklinik in Ochsenfurt und hat eine Filiale an der Klinik Kitzinger Land. Dort werden täglich Sprechstunden in der Zeit von Montag (14.00 – 16.00 Uhr), Dienstag (11.00 – 13.00 Uhr, 14.30 – 16.30 Uhr (Schrittmacherkontrollen), Donnerstag (10.00 – 12.00 Uhr) und nach Vereinbarung, in den Räumlichkeiten des Neubaus der Klinik Kitzinger Land angeboten. Personell werden diese Sprechstunden vom langjährigen kardiologischen Chefarzt der Klinik Kitzinger Land, Dr. Wolfgang Karmann, besetzt.

Lange Wartezeiten haben sich zwischenzeitlich angestaut, so dass man nach Möglichkeiten gesucht hat, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises und des Einzugsgebietes der Klinik Kitzinger Land zusätzliche ambulante Versorgung in Form von Sprechstunden anbieten zu können.

Dr. Abed Sallam, ein erfahrener und interventionell tätiger Kardiologe hat seit Anfang des Jahres die Gemeinschaftspraxis in Würzburg übernommen. Er blickt auf eine mehrjährige Erfahrung in verschiedenen Krankenhäusern als Oberarzt zurück und ist derzeit noch als Leitender Arzt in der Klinik in Wertheim neben seiner Praxis tätig.

In Kitzingen werden bereits Termine für Dr. Sallam angenommen. In der weiteren Planung ist vorgesehen, dass ein Linksherzkatheter-Messplatz als Kooperationsprojekt zwischen Arzt und Klinik entsteht. Dann können interventionelle kardiologische Leistungen am Herzen in der Klinik Kitzinger Land stationär angeboten werden, den Patienten werden dadurch weite Wege und Verlegungen erspart.

Die Sprechzeiten von Herrn Dr. Sallam in Kitzingen sind am Donnerstag und Freitag, jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, in den Räumen der Funktionsdiagnostik (Neubau, Ebene 2), Terminvereinbarung unter Tel. Nr. 09321 / 704-243, Frau Rügamer).



Klinik Kitzinger Land

Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Leistungsspektrum:

- Ambulante Operationen
- Kinderwunschdiagnostik- und Therapie
- Therapie der Beckenbodenschwäche und Inkontinenz
- Klassische Therapieformen (z.B. vaginale oder abdominale Hysterektomie)
- Minimal invasive Chirurgie (Schlüssellochtechnik)
- Eingriffe an der Brust
- Plastische Chirurgie
- Krebserkrankung der Frau
- ... und therapieergänzende Methoden



Klinik Kitzinger Land
Keltenstraße 67 • 97318 Kitzingen

Tel: 09321 / 704 -0 • E-Mail: info@k-kl.de
www.klinik-kitzinger-land.de

Amtsblatt

Ausgabe Nr. 12 / 01./02. Dezember 2017



WEINTRAUBE
KULTUR & TOURISMUS



FALTERTURM
STADTENTWICKLUNG &
WIRTSCHAFT



BRÜCKE
BILDUNG & SOZIALES



MAIN
RATHAUS & BÜRGERSERVICE



Termine der städtischen Gremien

Donnerstag,	07.12.2017	Finanzausschuss
Donnerstag,	14.12.2017	Stadtrat
Donnerstag,	21.12.2017	Stadtrat Jahresschlussitzung
Montag,	04.12.2017,	19.00 Uhr Bürgerversammlung Etwashausen



Den Sitzungsbeginn des öffentlichen Teils der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Internetseite <http://www.kitzingen.info/sitzungstermine.0.html>



Bürgerversammlung für den Stadtteil Etwashausen

am Montag, den 04.12.2017 um 19.00 Uhr in der Fehrer-Kantine

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Sachstandsinformation zum Straßenzustand Schwarzacher Straße (Pflasterschäden)
2. Sachstandsinformation zur Verkehrszählung an der Gemeindeverbindungsstraße Kitzingen - Albertshofen - Mainsondheim
3. Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger aus Etwashausen

STADT KITZINGEN
Siegfried Müller, Oberbürgermeister

Informationen aus der Stadtverwaltung

Qualifizierungsseminar „Landerlebnisreisen“

Im Januar 2018 startet das Qualifizierungsseminar „Landerlebnisreisen als profiliertes Angebot für den Busreiseveranstaltermarkt“ für landwirtschaftliche Unternehmer/innen mit Einkommenskombinationen, z. B. Direktvermarktung, Bauernhofgastronomie, Urlaub auf dem Bauernhof, Biogas und Anbieter von erlebnisorientierten Angeboten. Ziel ist es, Wissen und Können über Natur und Landwirtschaft an Busgruppen mit Führungen bzw. Lern- und Freizeitangeboten professionell weiterzugeben. Auch werden individuelle Konzepte für z. B. Hofführungen erarbeitet. Die Qualifizierung besteht aus 8 Seminartagen von Januar bis März 2018; die Gebühr beträgt 300 €. Informationen: Ursula Zirngibl, Tel. 09443 704-132 oder Ursula.Zirngibl@aelf-ab.bayern.de. **Anmeldung:** www.diva.bayern.de.

Bildungsprogramm-Wald 2018

Waldbewirtschaftung ist eine Generationenaufgabe! Unverzichtbar hierzu sind theoretische und praktische Grundkenntnisse. Weil die Zahl der Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen ohne land- und forstwirtschaftlichen Hintergrund ständig steigt, gewinnt gerade dieser Aspekt zunehmend an Bedeutung. Aber auch die Kenntnisse der „alten Hasen“ sollen aufgefrischt werden. Deshalb bietet das AELF-Kitzingen im ersten Quartal 2018 wieder ein Bildungsprogramm zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung an (acht Vorträge, jeweils an einem Donnerstagabend um 19:30 in Wiesentheid). Zu vier Themen sind Vorträge und an den folgenden Freitagen praxisorientierte Exkursionen vorgese-

hen (Themen auf der home-page des AELF-Kitzingen). Die Teilnahme ist kostenfrei, die Veranstaltungen können nur als Einheit gebucht werden. Das AELF-Kitzingen stellt ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Bildungsprogramm-Wald 2018 aus. **Anmeldungen** bis spätestens 20.1.2018 unter Tel. Nr. 09321-3009-306/ Hartmut Dürr.

Malwettbewerb zur BIOFACH 2018

Anlässlich der BIOFACH 2018 schreiben wir zum 8. Mal einen Malwettbewerb für Schüler aus. Die BIOFACH ist die Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel vom 14. - 17. Februar 2018 in der NürnbergMesse.

Aus gutem Grund... Bio! ist das Thema des Malwettbewerbs zur BIOFACH 2018
Gute Gründe, die für Bio sprechen, finden Sie in Unterrichtsmaterialien unter www.oekolandbau.de/lehrer/unterrichtsmaterialien. Diese unterstützen Sie für den Malwettbewerb.

Teilnahmebedingungen:

Die Schüler sollen Gründe, die für Bio sprechen in fröhlichen Bildern darstellen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss 31.01.2018 !

- maximales Format A3

- alle Maltechniken sind erlaubt.

Angaben zum Bild auf der Rückseite unbedingt angeben:

- Vorname, Name des Kindes, Alter, Schule und Klasse

- Kontaktlehrer mit Emailadresse, Telefonnummer von Lehrer und Schüler

- Postleitzahl, Wohnort, Straße, Haus-Nr.

BAREISS

Im Sachsen 8 | 97318 Kitzingen
Inhaber Christof Bareiss
Telefon 093 32/59 377-70 | Fax -88
info@bareiss.eu www.bareiss.eu

DIE NR. 1 BEI WERKZEUG UND MASCHINEN!



Prämierung

1. Preis : 1.000 € für die Klassenkasse
2. Preis : 500 € für die Klassenkasse
3. Preis : 300 € für die Klassenkasse

Preisverleihung Freitag 09.02.2018

Hierzu ergeht gesonderte Einladung an die Preisträger. Die 30 besten Bilder werden zur BIOFACH 2018 im Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64 in Nürnberg ausgestellt.

Einsendung an: Stadt Nürnberg, Umweltreferat, Stichwort: Malwettbewerb, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg. **Infos/ Rückfragen an:** info@bluepingu.de.

Erlebnistage im Schnee

Lust auf Sonne, Schnee und neue Freunde? Dann komm mit zu „Erlebnistage im Schnee“! Die Bayerische Sportjugend und der Kreisjugendring Kitzingen veranstalten vom 25. bis 29. März 2018 in Reit im Winkel/ Jugendbildungshaus Wiedhölzlkaaser eine Jugendbildungsmaßnahme für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren. Voraussichtliche Inhalte sind das Erlernen bzw. Erweitern der Fähigkeit des Skifahrens mit Hilfe eines Skilehrers bzw. im begleiteten Fahren; ein abwechslungsreiches Freizeitangebot und jugendrelevante Themen.

Die Unterbringung erfolgt in modernen Mehrbettzimmern. Es gibt einen großen Speisesaal, Dusch- und Waschräume sowie einen Aufenthaltsraum.

Vorab findet eine Informationsveranstaltung statt.

Termin 25.-29.03.2018 / 45 Plätze

Kosten 160 Euro plus Skipass (Unterkunft, Fahrt, Verpflegung, Programm)

Anmeldung erlebnistage-im-schnee@web.de, Tel. 0151/50494829

Familienstützpunkt Kitzingen



■ **Café, Kind und Kegel - Offenes Eltern-Kind-Café für Eltern und deren Kinder** (0 - 3 Jahre). In gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, plaudern und Zeit mit den Kindern verbringen. Geöffnet immer außerhalb der Ferienzeiten: Do, 9:30 - 11 Uhr.

■ **Spiel und Spaß für die Kleinsten** (6 Monate - 3 Jahre).

Spielideen und Informationen zur Bewegungsförderung und Entwicklung Ihres Kindes. Referentin: Claudia Dörr, Heilerzieherin und PEKIP- Gruppenleiterin. Mi, 13.12., 14:30 - 16:30 Uhr. Kosten: 2 Euro. **Anmeldung:** www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie

■ **Babyschwimmen – Schnupperstunde** (ab fünf Monate), mit Rowena Morgus, Kursleiterin Babyschwimmen, B.A. Soz.päd.(FH). Mo, 18.12., 12:30 - 13:15 Uhr. Hallenbad Dettelbach, Luitpold Baumann-Str. 37, Dettelbach. Kosten: 5 Euro. **Anmeldung:** babyschwimmen.morgus@gmail.com

■ **Gemüse für kleine Suppenliebhaber** (0 - 3 Jahren). Zusammen schmackhafte kindgerechte Suppen kennenlernen und zubereiten. Referent: Melanie Ulzheimer, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung UGB. Mo, 22.01., 10 - 11:45 Uhr. Stadteilzentrum Siedlung, Königsbergerstr. 11, 97318 Kitzingen. Kosten: 3 Euro. **Anmeldung:** www.aelf-kt.bayern.de

Familienstützpunkt Dettelbach

■ **Kinderängste** - Fremdeln, Angst vor Monstern, Dunkelheit, Trennungsängste... Referentin: Giesela Freibott, Dipl.Soz.päd. (FH) - Erziehungsberatungsstelle Kitzingen. Di, 09.01., 14:15 Uhr - max. 16:15 Uhr. Kindergarten Sonnenschein, Gemeindehaus in Schernau, Schlossstr. 13

Infos und Anmeldung: familienstuetzpunkt@dettelbach.de oder direkt im Kindergarten Tel. 09324/3236 (bitte Altersangabe des Kindes).

■ **Spiel und Bewegung für die Kleinsten.** Bewegung und Spielförderung im 1. Lebensjahr, Bewegungsanregungen mit Alltagsmaterialien, Liedern, Reimen und Fingerspielen (bitte Badetuch mitbringen). Referentin: Claudia Dörr, Heilerzieherin und PEKIP-Gruppenleitung.

Samstag, 20.01., 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Familienstützpunkt, Falterstraße 16, 1. Stock, Dettelbach. **Anmeldung:** www.aelf-kt.bayern.de

■ **Homöopathische Hausapotheke für Familien.** Vortrag in Kooperation mit der Weingarten Apotheke Dettelbach. Referentin: Katharina Herbig-Pataky, Apothekerin mit Weiterbildung Homöopathie und Naturheilverfahren - kostenlos. Diens-tag, 30.01., 19 - 20:30 Uhr. KuK Dettelbach, Rathausplatz 6, Dettelbach. **Infos / Anmeldung:** familienstuetzpunkt@dettelbach.de

Familienstützpunkt Wiesentheid

■ **Selbstbestimmtes essen von Anfang an – einfach und gesund.** Wie kann Beikost gesund, entspannt, lecker und an den Bedürfnissen des Babys orientiert sein? Beikost-Workshop. Referentin: Magdalena Bieberstein, Pädagogin (BA). Do, 18.01., 10 - 12 Uhr. Musikschule Wiesentheid **Infos/ Anmeldung:** familienstuetzpunkt@wiesentheid.de



NACHRUF

Herr Hans-Joachim Schumacher

**Ehrenbürger der Stadt Kitzingen,
Bürgermedaillenträger in Silber und
Träger des Kulturpreises
ist am 31. Oktober 2017
im Alter von 91 Jahren verstorben.**

Der engagierte „Fastnachtler“, Hans-Joachim Schumacher, erhielt die Ehrenbürgerwürde nach einem Stadtratsbeschluss vom März 2002 wegen seines „unermüdlischen und ehrenamtlichen Engagements im kulturellen und fastnachtlichen Bereich“.

Er wurde der vierte Ehrenbürger der Stadt Kitzingen nach 1945. Bevor ihm die Ehrenbürgerwürde verliehen wurde, wurde er schon 1977 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Von der Stadt Kitzingen erhielt Hans-Joachim Schumacher außerdem 1988 die Bürgermedaille in Silber und 1992 den Kulturpreis der Stadt Kitzingen, um seine Bedeutung im kulturellen Bereich zu würdigen.

Der Dank gilt Herrn Schumacher für seine herausragenden Leistungen zum Wohl unserer Stadt und seinem unvergleichlichen Engagement.

Die Stadt Kitzingen wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Kitzingen, 16. November 2017
STADT KITZINGEN

Siegfried Müller | Oberbürgermeister

32



Zahnarztpraxis am Mühlenpark

Dr. med. stom. Claudia Toma M.Sc.

Sickershäuser Straße 2a • 97318 Kitzingen – Siedlung
www.zahnarztpraxis-toma-kitzingen.de • Telefon: 0 93 21/3 89 61 66



Die besinnliche Weihnachtszeit lädt ein, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren Patienten, Partner und Kollegen für das Vertrauen und Zusammenarbeit bedanken. **Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes 2018.**

Herzliche Grüße
Ihr Praxisteam

24



TÜRKE Grabdenkmäler GmbH

STEIN & KUNST
 • Grabmale • Haus|Garten • Restauration
 • Bronze- und Steinkunst
 Premium Partner der Marke rokstyle®
 Ihr Meisterbetrieb für individuelle Grabgestaltung
 und Bildhauerarbeiten seit über 60 Jahren

www.grabdenkmaeler-tuerke.de | Telefon (09325)257
 Fertigung|Ausstellung Gartenweg 7 97320 Großlangheim
 Showroom: Stein & Kunst Alte Burgstraße 12 97318 Kitzingen

Lebenszeichen – jeder hinterlässt seine Spuren

Lebenszeichen – jeder hinterlässt seine Spuren

Die Firma TÜRKE Grabdenkmäler

Außergewöhnliche Design-Grabsteine, eine elegante Madonna, edle Steinstelen oder ein lustiger „Gartengeist“. Wir präsentieren unsere Arbeiten und Kunstwerke ab sofort nicht mehr nur in Großlangheim, sondern zusätzlich in unserem neuen **Showroom in Kitzingen Stein & Kunst, Alte Burgstraße 12**. Bislang konnte man unsere Arbeiten bereits im Ausstellungsraum in Großlangheim sowie auf zwei Außenausstellungsflächen bewundern. Nun ist der Showroom in Kitzingen zusätzlich dazu gekommen. Jedoch nicht nur exklusive Grabsteinmodelle sind künftig im Kitzinger Showroom ausgestellt und natürlich auch bestellbar, sondern auch Bronzekunst aus der deutschen Kunstgießerei „Strassacker“ sowie limitierte Werke von ausgewählten Künstlern. Auch im Bereich Stein bieten wir vieles zu sehen an: Skulpturen und handgefertigte Bildhauerarbeiten aus der eigenen Werkstatt sowie unterschiedlichste Modelle für Haus und Garten, gefertigt aus heimischen Materialien wie Muschelkalk, Granit oder Marmor.



Als Ihr regionaler **Premium-Partner von rokstyle®**, das weltweit erste Fashion-Label für Grabsteine, präsentieren wir dessen ausdrucksstarke Design-Modelle sowohl in Großlangheim als auch in Kitzingen. Tradition, Teamgeist und Leidenschaft für unseren Beruf – das sind unsere Werte. Wir möchten den Hinterbliebenen besondere Grabzeichen anbieten, die hohen, individuellen Ansprüchen gerecht werden. Getreu dem Motto: „Lebenszeichen – jeder hinterlässt seine Spuren“.

25



OTTO VOLK
 BESTATTUNGEN
 BESTÄTTERMEISTER
 09321 33033
 www.bestattungen-volk.de
 facebook.com/bestattungen.volk

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Die 10 Gebote heute Das siebente Gebot: Du sollst nicht stehlen!

Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir unsers Nächsten Geld oder Gut nicht nehmen noch mit falscher Ware oder Handel an uns bringen, sondern ihm sein Gut und Nahrung helfen bessern und behüten. Martin Luther

Auf welches Eigentum könnten Sie verzichten, auf welches nicht? Kleidung? Handy? Thermomix? Dies würde jeder vermutlich anders beantworten. Zuerst wären sicher Dinge wichtig, die Ihr Leben existenziell erhalten, wie warme Kleidung, Wasser, Licht, Wärme. Was wäre Ihnen ansonsten unverzichtbar für Ihr Wohlbefinden, für Ihre individuelle Entfaltung oder Freiheit, wie z.B. Ersparnisse? Und drittens: Was wäre für Ihre persönlichen Freuden ausschlaggebend? Ein wertvolles Buch, ein guter Wein, eine Spielekonsole etc.? Anhand dieser Überlegungen wird schon deutlich, wie persönliches Eigentum eine zwar breitgefächerte, vielfältige, aber grundlegende Bedeutung in unserem Leben hat und damit besonders geschützt wird.

Mit Luthers Auslegung geht auch eine soziale Verantwortung einher. Güter dürfen nicht auf Kosten anderer erzeugt oder erworben werden. Wer einen gut gehenden Betrieb führt, soll auch seine Mitarbeiter gut bezahlen. Eigentum befähigt, Gutes zu tun. Ob Almosengabe oder Werke der Barmherzigkeit - sie sind, biblisch gesehen, die Folge von persönlich Erworbenem und Besitz.

Doch Eigentum wirft auch die Frage nach unserer persönlichen Einstellung dazu auf. Kaufen wir sinnhaft oder geht es nur um Konsum? Opfern wir diesem Konsum persönliche Freiheiten und den sozialen Frieden? Ich denke da z.B. an Diskussionen um Ladenöffnungszeiten und verkaufsoffene Sonntage, wofür man die Freizeit anderer für den eigenen Konsum beansprucht und meint, dass Konsum zu allen (Tages-, vielleicht sogar Nacht-) Zeiten ein wichtiger Wert wäre. Sind wir etwa nicht mehr in der Lage, Ruhezeiten aus- und einzuhalten bzw. vernünftig Einkäufe zu planen? Frei nach dem Motto: „Bitte brechen Sie in Panik aus. Ab morgen haben die Geschäfte geschlossen.“ Oder können wir durch gestiegene Anforderungen/ Beanspruchungen unserer Arbeit z.B. nicht mehr zu „normalen“ Zeiten einkaufen? Doch auch die Frage, inwieweit unsere Geschäfte derartige Sonderöffnungszeiten dringend brauchen, um in Konkurrenz zu Internethandel und Einkaufszentren weiter (auch für uns!) bestehen zu können? Sind wir uns aber – und nebenher - auch bewusst: wer solche Einkaufsmöglichkeiten als Erlebnis oder Notwendigkeit preist oder fordert, schon von vornherein all jene in unserer Gesellschaft davon ausschließt, die dafür wenig oder kein Geld haben?

Es ist den Zeitungen immer eine Meldung wert, wenn ein ehrlicher Finder etwas Wertvolles zurückbringt. Das beeindruckt uns, weil da jemand deutlich den Wert eines Gegenstandes für einen anderen anerkennt. Ob ein geliehenes Buch, eine Fahrradpumpe oder ein Werkzeug - wie schnell landet so etwas in unserem Privatbesitz.

35

Sie sind echt auf Zack. Und wir auf der Suche. Passt doch!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Integrationsbetrieb Main-Garten im Landkreis Kitzingen eine*n

Landschaftsgärtner*in in Voll-/Teilzeit

Was wir Ihnen bieten, was Sie erwartet:
www.awo-stellenbörse.de mit der Stellennummer 14130

AWO care gGmbH ▪ Dominik Maierhöfer ▪ Am Ostbahnhof 22
 97084 Würzburg ▪ Telefon: 09 31/619 82 0
 personal@awo-unterfranken.de



care
 gemeinnützige GmbH



Ein Tochterunternehmen des AWO Bezirksverbandes Unterfranken e.V.

Ganz besonders nervig sind jene Zeitgenossen, denen man hinterherlaufen muss, um sein Eigentum wieder zu bekommen. Der Begriff „Bringschuld“ ist nicht unbedingt allen selbstverständlich. Auch Schäden an einem Leihgegenstand können die persönliche Einstellung zum Privatbesitz anderer deutlich machen. Kommt man für verursachten Schaden auf oder verschweigt ihn erst mal?

Auch fällt mir immer mehr auf, dass Menschen mit öffentlichen Eigentum schlecht umgehen. Das reicht von versauten Toiletten über die eigenen, dreckigen Schuhe im Zug auf der Sitzbank gegenüber bis zu achtlos entsorgtem Müll auf unseren Straßen, obwohl oft Abfallbehälter nahebei stehen. Der Blick auf öffentliches Eigentum umfasst auch den Volkssport Steuerhinterziehung. Zu Recht empören wir uns über „Panamapapers“, aber wie ist das mit „schwarz bezahlten“ Putzfrauen oder Handwerkern? Der Schaden der Panamapaper-Mafia wie auch unser „kleiner“ Finanzamt-Volkssport trifft uns alle. Und der laxer Spruch: „Die anderen machen das doch auch!“ ist keine Entschuldigung, sondern geistig und gesellschaftlich kurzsichtig, eben verwerflich.

Im Arbeitsbereich ist die Frage nach dem Eigentum existenziell. Arbeitgeber, welche die Ausbeutung als Gewinnprinzip begriffen haben, fallen darunter. Ebenso Mitarbeiter, die die Mitnahme von Firmeneigentum (Diebstahl) bagatellisieren. Letztlich bekommt das Gebot, du sollst nicht stehlen, eine enorme Relevanz bei unseren wirtschaftlichen Ausbeuterspielchen in der dritten Welt. Gerechte Preise, ge-

rechter Lohn und nachhaltiges Wirtschaften werden oft postuliert und versprochen, aber wie tatsächlich eingehalten? Auch das ist Diebstahl, an dem wir uns nicht selten stillschweigend oder tolerant beteiligen. Stellen Sie sich doch mal vor Ihren Kleiderschrank und rufen: „Billigarbeit raus!“ Da ist dann wahrscheinlich nicht nur manches T-Shirt weg... Aber erkennen Sie sich als Hehler?

Mir ist bewusst, dass wir den Materialismus in unseren Gesellschaften nicht ändern werden, indem wir politische Korrektheit fordern oder verordnen. Vielmehr benötigen wir die Hinwendung auf ein moralisches Leben, das unsere entsprechenden Wertvorstellungen mit denen der Gesellschaft vereinen kann. Wenn wir kritisieren, sollten wir bei uns beginnen, nicht nur, weil wir eine ehrliche Basis brauchen, um den Überbau kritisieren und eventuell ändern, verbessern zu können. Luther sagt bewusst nicht „Du“ und zeigt auf jemanden neben oder über uns, sondern er sagt „Wir“. Wir sollten also, und damit schließe ich mein „Ich“ und hoffentlich Ihres ein, zumindest ab und an – und dafür ist dies gerade jetzt keine ungünstige Zeit – eigene „Gewissensforschung“ betreiben, unser eigenes Verhalten hinterfragen. Man muss, was ich mir zwar wünschen würde, dabei nicht bei Gott und Luther beginnen, doch man sollte auf das eigene Ich zielen. Das wäre ein hoffnungsvoller Anfang für alle und alles.

Ihr Holger Dubowy-Schleyer, Diakon, evangelische Stadtkirche Kitzingen



Sara und Tobias im Schlafgemach. Rechts der Engel, links flieht der Dämon. Quelle: Familienbibel der Familie Engert, Reproduktion: Sebastian Scheffler.

Frauen in der Bibel

Wie im Märchen – oder wie an Weihnachten?

Die biblische Erzählung von Sara und Tobias mutet an wie ein Märchen: Sara ist von einem bösen Dämon besessen, der sie liebt und deshalb alle ihre 7 Männer noch in der Hochzeitsnacht getötet hat. Tobias aber ist auserwählt, das schöne Mädchen zu erlösen und zu seiner Frau zu machen. Eine Geschichte mit Happyend also, die im Buch Tobit aufgeschrieben ist.

Zur gleichen Zeit denkt die junge, unglückliche Sara (siehe oben) an Freitag, und nur das Mitleid mit den Eltern, deren einziges Kind sie ist, und das Gebet halten sie davon ab.

Der zweite Teil des Buches enthält die eigentliche Geschichte von Sara und Tobits Sohn Tobias. In der Bibel ist dies überschrieben mit: „Die Rettung durch Gottes gütige Führung“.

Das Buch Tobit zeichnet die Familiengeschichte des frommen, gottesfürchtigen Juden Tobit auf. Es enthält 14 Kapitel in insgesamt drei Abschnitten: Im ersten Teil berichtet der Ich-Erzähler Tobit (Bedeutung: gut ist der lebendige Gott), wie er sich an die Gebote Gottes hält: Die Hungernden speist, die Nackten bekleidet, die Toten begräbt. Trotzdem verliert er seine Besitztümer und auch sein Augenlicht. Alle Freude am Leben ist dahin, und er bittet Gott um den baldigen Tod.

Das Buch wurde wahrscheinlich im zweiten Jahrhundert v. Chr. in Palästina geschrieben und ist in griechischer Sprache überliefert; ursprünglich ist es vermutlich aramäisch. Davon zeugen Fragmente von Schriftrollen, die in Qumran gefunden wurden. und in aramäischer Schrift Teile der Tobit Erzählung wiedergeben. Der Schreiber will sittliche und religiöse Unterweisungen erteilen: Die Einhaltung von Gottes Geboten hervorheben, Gottes Sorge für den Menschen und umgekehrt das Vertrauen in Gottes Fügungen thematisieren. Außerdem spricht aus den Zeilen ein ausgesprochener Familiensinn. So etwa, wenn Tobit seinen Sohn ermahnt: „Nimm eine Frau aus dem Stamm deiner Väter, nimm keine fremde Frau.“ Oder wenn Tobias Schwiegervater seiner Tochter auferlegt: „Halte deine Schwiegereltern in Ehren; von jetzt an sind sie deine Eltern.“

Nun beginnt die eigentliche Geschichte: Als die finanzielle Not der Familie sich vergrößert, erinnert sich Tobit an zehn Talente Silber, die er in guten Zeiten einem gewissen Gabael zur Aufbewahrung anvertraut hat. Und er schickt den Sohn Tobias auf die Reise, dieses Geld zu holen. Tobias sucht sich als Reisegefährten den Engel Rafael (hebr. „Gott heilt“; er gilt als einer der Erzengel und Schutzpatron der Apotheker und Reisenden), der seine Identität allerdings verschweigt und sich Asarja nennt. Die beiden ma-

chen sich also auf den Weg. Auch Tobias Hund begleitet sie. Das ist eigenartig für das Alte Testament, denn Hunde genossen damals kein Ansehen in Israel. Der lange Fußmarsch erweist sich als nicht ungefährlich: Am Fluss Tigris wird Tobias beim Baden von einem Fisch attackiert, der jedoch als Abendessen der beiden endet. Nach dem Rat des Engels hebt Tobias die Innereien des Fisches auf – was sich als hilfreich erweisen wird. Denn die beiden Wanderer übernachteten danach in der Stadt Ekbatana bei Raguel, einem entfernten Verwandten. Und hier kommt Sara ins Spiel. Sie ist einziges Kind des Raguel, sie ist schön und klug, wird aber von einem Dämon geliebt, der bisher keinen ihrer Ehemänner am Leben ließ. Tobias hat davon gehört, und fürchtet sich deshalb vor einer Beziehung mit Sara. Der Engel aber beruhigt ihn: „Hab keine Angst; das Mädchen ist schon immer für dich bestimmt gewesen.“

Fortsetzung nächste Seite



Lamm APOTHEKE
Am Rathaus
Inh.: St. Sigloch

Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Lamm Apotheke Kitzingen

Lamm-Apotheke | Marktstraße 25 | 97318 Kitzingen | Telefon: 0 93 21 - 45 77
Fax: 0 93 21 - 22 59 2 | E-Mail: lamm-apotheke-kitzingen@t-online.de | www.lamm-apotheke.de

BAYERISCHER HOF

HOTEL & RESTAURANT



SÜSSES FINALE

WEIHNACHTEN
IN FEIERLICHEM AMBIENTE

RESERVIERUNG UNTER 09321-144-0
HERRNSTRASSE 2, 97318 KITZINGEN

Du wirst sie aus ihrer Not befreien.“ Auch Sara ist voll Furcht, dass es dem jungen Tobias so ergeht wie seinen Vorgängern. Doch ihre Mutter tröstet sie: „Hab Vertrauen, mein Kind. Nach so viel Leid schenke dir der Herr des Himmels und der Erde endlich Freude.“ Der Engel tritt als Brautwerber auf und schnell sind sie alle einig. Raguel übergibt seine Tochter Tobias. Damit sind sie nach dem Gesetz des Mose Mann und Frau.

Auf Anweisung des Engels nimmt Tobias etwas Glut aus dem Räucherbecken mit ins Brautgemach und verbrennt darauf Lunge und Leber des Fisches. Das antike Weltbild sah in Innereien von Fischen ein geeignetes Heilmittel für die verschiedensten Krankheiten. Auch sollte ihre Verbrennung böse Geister vertreiben. Und tatsächlich, der Dämon flieht in den hintersten Winkel Ägyptens. Dort wird er vom Engel gefesselt und kehrt nie mehr zurück.

Als nun Tobias und Sara allein sind, erhebt sich Tobias mit den Worten: „Steh auf, meine Schwester, wir wollen beten, damit der Herr Erbarmen mit uns hat.“ Und er lobt und preist Gott und bittet um seinen Segen. Dabei erinnert er an den ersten Menschen Adam, dem der Herr einen Menschen zur Seite stellt, der ihm hilft und zu ihm passt. Und er endet mit den Worten: „Darum, Herr, nehme ich diese meine Schwester auch nicht aus reiner Lust zur Frau, sondern aus wahrer Liebe.“ Und Sara sagt zusammen mit ihm Amen.

In der feministischen Theologie hat diese Darstellung Anstoß erregt: Sara werde zum Objekt degradiert und habe außer Amen nichts zu sagen. Eugen Drewermann kommt mit einer tiefenpsychologischen Deutung zu einem ganz anderen Ergebnis: Er sieht in dem Gebet der beiden Brautleute eine gemeinsame Bewegung auf Gott hin. Das Gebet wird zum gemeinsamen Halt, zum gemeinsamen Bezugspunkt, um sich „ohne dämonische Verzerrung“ als Mann und Frau in der Ehe begegnen zu können. Das Amen bedeute Zustimmung, Übereinstimmung. Tobias und Sara werden so zu Garanten einer Ehe unter der Gnade Gottes. Der gemeinsame Lobpreis und das Gebet sind Grundlage religiösen Lebens: Nur im Vertrauen auf Gott, im Wissen und Bitten um seine Gegenwart kann menschliches Leben gelingen.

Wie endet diese Geschichte? Nun, alles wird gut! Rafael holt das Geld bei Gabael, nach der Hochzeitsfeier kehrt Tobias mit seiner jungen Frau zu seinen Eltern zurück, die sich große Sorgen gemacht hatten. Er bestreicht die Augen des Vaters mit der Fischgalle und Tobit kann wieder sehen. Die Hochzeit wird noch einmal gefeiert, der Weggefährte outet sich als Engel und verzichtet selbstverständlich auf eine Belohnung für seine Dienste. Der große Lobeshymnus auf Gott den Herrn steht am Ende der Erzählung.

Ein schönes religiöses Märchen – werden Sie sagen. Aber Märchen enthalten viele Wahrheiten und erfüllen menschliche Sehnsüchte nach Glück, Gerechtigkeit, Liebe. Auffällig ist der enge Gottes-Bezug der handelnden Personen: Sie alle loben, preisen und bitten Gott. Und Gott reagiert: er greift ein, wendet alles zum Guten, schickt seinen Engel.

Was lernen wir daraus? Festhalten und Vertrauen auf Gott werden irgendwann belohnt! Und die Reise des Tobias mit Abschied und Aufbruch, mit unerwarteten Gefahrensituationen, ist sie nicht vergleichbar mit unserem Leben? Müssen wir nicht auch immer wieder Altes loslassen, Neuland betreten, uns bewähren und Mut aufbringen für den nächsten Schritt? Wie gut, wenn man da einen Gefährten und Beistand hat! Einen Ratgeber und Helfer, einen, der es gut mit uns meint und uns schützt! Einen Rafael, einen Schutzengel!

Interessant, dass der Engel als Mensch erscheint. Womöglich sind auch wir schon Engeln begegnet? Und wie wird die Liebe dargestellt? Die dämonische Liebe bringt Tod, Unglück und Trauer. Die wahre Liebe aber, die im Einklang mit Gott steht, beendet das Leid, trocknet die Tränen, bringt Befreiung und Erlösung und führt letztlich zum Glück.

So findet sich vieles aus der Bibel-Geschichte in unserem Leben wieder. Dass Sie Glück und Liebe erfahren und vielleicht auch Befreiung und Erlösung, Zuversicht und Gottvertrauen - das wünsche ich Ihnen von Herzen am bevorstehenden Fest der Liebe.

Ihre Rita Engert, Pfarrgemeinde St. Johannes



WILLI WUNDERT SICH

Saatkrähen, ein Problem - vielleicht mit farbigen Papageien durchmischen?

Lärm und entsprechende Hinterlassenschaften dieser Vögel, also der Saatkrähen, sind fast schon eine Geisel der Bürger. Und dann sind sie auch noch so traurig schwarz. In Düsseldorf und vielen anderen Städten hat man mittlerweile ähnliche Probleme: Da



haben sich doch tatsächlich Papageien, eingewanderte Exoten – Halsbandsittiche! - angesiedelt, allerdings sind die schön grün. Auf der Kö, der berühmten Einkaufsmeile Düsseldorfs, haben sie in ihrer Menge zu konzertierten Aktionen der Geschäftsleute geführt, nur bisher ohne Erfolg. Nachdem die der Innenstadt nahen Nist- und Schlafplätze nicht mehr ausreichen, flogen sie nun bereits bis an den Stadtrand in Wohngebiete zu hohen Bäumen und sorgen auch da für kürzere Schlafphasen der Anwohner; ähnlich der Saatkrähen in Kitzingen. Meine Gedanken betreffen die Ansehnlichkeit der Vögel: Könnte man nicht ein paar so schön grün gefärbte Halsbandsittiche bei unseren schwarzen Krähen ansiedeln? Dann hätten wir anstatt nur Lärm wenigstens eine farbige Mischung. Aber vielleicht kommen die Exoten sowieso eines Tages auch noch den Main herauf. Trotzdem die Frage: Können denn unsere regionalen Politiker nicht mal eine Aufhebung des Naturschutzes für solche, die Menschen beeinträchtigenden, Vogelmenge bei den zuständigen politischen Institutionen in Bund und in Europa anregen bzw. beantragen? Willi wundert sich, dass das nicht schon längst aufgegriffen wurde - oder bringt das zu wenige Wählerstimmen?

Verpackungswahnsinn: Da bestelle ich mir bei einem Versender eine Wanduhr und zwei Batterien. Prompt erhalte ich ein fast DIN A3 großes Paket mit zwei kleinen Batterien darin sowie dem Vermerk, dass die Uhr erst in einigen Wochen kommt. So kann man die Abfallberge auch vergrößern! Mein Fazit: Statt im Internet doch besser wieder im örtlichen Fachhandel kaufen!

Bauzaunverschönerung: Da ist in der Marktstraße Kitzingens ein Bauzaun. In einer Gemeinschaftsaktion mit 7 Schulen wurden Bilder von Schülern aufgespannt, eine tolle Kunstausstellung. Es macht direkt Spaß, diese Absperrung zu betrachten.

Willi wundert und freut sich über diese Kreativität, weiter so!

Ihr Willi Hertlein, Gästeführer und Kitzinger aus Leidenschaft

16

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

Bestattungen Glögger

Ihr Bestatter für Kitzingen und Umgebung

Alfons Glögger Bestattermeister

Mitglied im BVB – Bestatterverband Bayern e.V. – Vertrauen Sie dem Bestatter mit Fachzeichen

Kitzingen: Fischergasse 2 • Tel. 0 93 21 - 92 98 97 9
Mobil 01 71 – 83 72 551 • gloeggler-dettelbach@t-online.de

Sie finden uns im aktuellen »KITZINGER FRIEDHOFSWEGWEISER« auf Seite 42

40

Lieber den Schlips falsch anlegen als den Druckverband.

Erste Hilfe
Schulung für
Unternehmen!

Erste Hilfe am Arbeitsplatz rettet Leben!

Anmeldung unter www.johanniter-kurse.de
ausbildung.unterfranken@johanniter.de
oder rufen Sie uns an:
kostenlos unter 0800 19 14 14

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Mahnwache, Foto Archiv Astrid Glos.



Am 10. Dezember 2017 wird der Tag der Menschenrechte begangen – weltweit. 1950 wurde dieser Tag als internationaler Gedenktag proklamiert. Er ist der Gedenktag zur allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die am 10. Dezember 1948 durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Die Witwe des ehemaligen US-Präsidenten Franklin Roosevelt verkündete die Rechte der Menschen, die für alle gelten sollten, über alle Grenzen und Kulturen hinweg. Damals waren es 56 UN-Mitgliedsstaaten. Für diese Menschenrechte gibt es aber auch keine allgemeingültige Definition. Der Begriff hat sich in jedem Land der Erde unterschiedlich entwickelt, abhängig von der Philosophie, Geschichte und Politik. Und wo beginnen die Menschenrechte? „An den kleinen Plätzen, nahe dem eigenen Heim. So nah und so klein, dass diese Plätze auf keiner Landkarte der Welt gefunden werden können. Und doch sind diese Plätze die Welt des Einzelnen“, so beantwortete Eleanor Roosevelt diese Frage.

Ausgangspunkt der Beschreibung der Menschenrechte ist immer die menschliche Würde. Jeder hat die Würde der eigenen, wie die der anderen Personen zu achten. Diese sind zum Beispiel die Gleichheit vor dem Gesetz, die Gleichberechtigung von Mann und Frau, das Recht auf Unversehrtheit des Körpers, das Recht seine Meinung frei zu sagen und seine Religion oder seinen Glauben frei zu wählen. Außerdem haben alle Menschen das Recht sich gegen Unterdrückung zu wehren. Der wichtigste Aspekt der Menschenrechte ist aber das Ziel, den Frieden auf der Welt zu erhalten und ein friedliches Zusammenleben der Völker zu ermöglichen. Ohne Respekt vor anderen Kulturen, Religionen oder Anschauungen kann dieses Ziel nicht erreicht werden.

Zahlen & Fakten zu Kitzingen

- » ca. 800 Asylbewerber bzw. Fehlbeleger in unseren Unterkünften. Fehlbeleger (meist Syrer) sind jene, die anerkannt sind, aber noch keine Wohnung gefunden haben.
- » von den einst 52 dezentralen Unterkünften im Landkreis sind es heute noch 18, die aber bis Mitte 2018 auch mehr oder weniger aufgelöst sind. Die Umverteilung erfolgt dann in Gemeinschaftsunterkünfte (GU) hier in Kitzingen, oder anderswo.
- » Die GUs in Kitzingen: 150 Plätze belegt im Corlette Circle, ca. 360 im Innopark (max. mit 400 Menschen belegbar), ca. 30 derzeit im Oberen Mainkai (wird gerade saniert), ca. 70 in Kleinlangheim.
- » Herkunftsländer: Eritrea, Somalia, Äthiopien, Syrien, Afghanistan, Iran, Irak, Armenien, Ukraine, Aserbaidschan, Georgien.
- » **Afghanistan:** bei den meisten Familien besteht Abschiebeschutz, bei einem Großteil der Männer liegt der Ablehnungsbescheid vor, d.h. auch keine Möglichkeit der Arbeitsaufnahme, und bei etwa 20 gibt es eine sogenannte Ausbildungsduldung: 3+2 (d.h. Ausbildung plus 2 Jahre).
- » finanzielle Ausstattung: ca. 320 Euro im Monat, das liegt noch unter dem Satz von SGB II und SGB XII.
- » **Mahnwachen regelmäßig am ersten Samstag** im Monat um 11 Uhr am Marktplatz seit April 2017.
- » **Nächster Termin am 8. Dezember um 16.30 Uhr.**

Dennoch sind die Menschenrechte selten in der Geschichte so massiv missachtet worden wie im 21. Jahrhundert. So wird die Zahl der Flüchtlinge heute auf weltweit über 1000 Millionen Menschen geschätzt, von denen etwa 27 Millionen Flüchtlinge im Sinne der Genfer Konvention sind. Und schon sind wir nun beim Thema. Im Artikel 2 der Menschenrechtscharta steht, dass „jeder Anspruch auf alle verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand“ hat. Und ein eigener Artikel, Art. 14, widmet sich dem Asylrecht und besagt ausdrücklich, „jeder hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen. Dieses Recht kann nicht in Anspruch genommen werden im Falle einer Strafverfolgung, ... die gegen die Ziele und Grundsätze der Vereinten Nationen verstoßen“. Da stimme ich voll und ganz zu.

Und ja, viele Menschen haben sich in den vergangenen zwei bis drei Jahren auf den Weg gemacht, um aus ihren Kriegsgebieten zu flüchten. Sie kamen mit nichts hier in Deutschland, im Freistaat Bayern, in Kitzingen an und hofften und fanden eine vorübergehende Heimat. Und was passiert bei uns? Menschen z.B. aus Afghanistan werden vom Bundesamt für Migration so gut wie nicht anerkannt, erhalten hier kaum eine Arbeits- oder Ausbildungsurlaubnis, weil ihr Herkunftsland angeblich in einigen Regionen sicher ist. Von diesen Menschen möchte man sich mit Ablehnungsbescheiden und Rückführungsangeboten schnellstmöglich wieder trennen.

Als Referentin für Integration ist es mir wichtig, unsere „Gäste auf Zeit“ zu begleiten, Hilfen zu geben und sie hier zu unterstützen. Deshalb stehen wir seit April 2017 regelmäßig einmal im Monat zusammen mit einer stillen Mahnwache. Selbst unser offener Brief- und die vielen Briefe anderer Helfergruppen - an den Ministerpräsidenten Seehofer aus dem Juli, die Abschiebungen auszusetzen, bis zumindest eine neue Beurteilung der Lage vorliegt, konnte zu keinem Umdenken führen.

Der Dank an die Ehrenamtlichen, die sich unermüdlich einbringen, steht explizit im Antwortschreiben, aber da steht weiter, „aus Verantwortung für die einheimische Bevölkerung und die Schutzbedürftigen müsse eine Überlastung von Staat und Gesellschaft verhindert werden“. Auch nach der Bundestagswahl hat sich an den Abschiebepraktiken nichts geändert. Jeden Monat werden Menschen zurück in das Heimatland geflogen. Menschenwürde? Menschenrechte?

Ich lade Sie alle ein, am **8. Dezember 2017 um 16.30 Uhr am Kitzinger Marktplatz** in einer weiteren stillen Mahnwache zusammen zu stehen, um zum einen ein Zeichen für die Menschenrechte zu setzen und zum anderen auch unsere Flüchtlinge und Asylbewerber nicht alleine zu lassen. Möge der Frieden auf dieser Welt Einzug halten und nicht nur in unseren Herzen in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit. Herzlichst Ihre Astrid Glos, Referentin für Integration

BAYERISCHER HOF
HOTEL & RESTAURANT

AUS UNSERER WEIHNACHTSKARTE:

WILDKRAFTBRÜHE, FELDSALAT, GÄNSEBRUST, HIRSCHRAGOUT, LACHSFORELLE, APPLE-CRUMBLE, BOHNENSPECK, MANDELNOCKEN, EIERPUNSCH, SCHÄUFELE, PREISELBEEREN, HAUSGEMACHT, SPÄTZLE MIT, KARTOFFELKLOB, SALATBUKETT, WEIHNACHTLICH, KÜRBISÖL, VANILLE-EIS, MARONENSUPPE, WALNUSSBROT, SÜBKARTOFFELN

EIN GEDICHT

BIS EINSCHLIEßLICH 22.12.

WEIHNACHTEN IN FEIERLICHEM AMBIENTE

RESERVIERUNG UNTER 09321/144-0
HERRNSTRASSE 2, 97318 KITZINGEN

Wir sind für Sie da!

Wir bieten Ihnen Soziale Angebote aus einer Hand!

Tel. 09321/2103-0 Fax 09321/2103-19 www.kvkitzingen.brk.de

- Hausnotruf
- Mahlzeitendienst (tägl. warm)
- Kleiderladen (am Falterturm)

- Sozialstation 09321/2103-50
- Fahrdienste 0800/2019222
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Besser schlafen durch Muskeltraining

Neben richtiger Ernährung sind Bewegung, Sport, Fitness für Ihre Gesundheit wichtige Schlüssel-Faktoren und auch Grundvoraussetzungen für gesunden Schlaf. Schlafstörungen können sehr belastend sein. Eines der einfachsten, hilfreichsten, auch vorbeugenden Mittel dagegen ist Bewegung.

Deutlich besserer und intensiverer Schlaf

Eine Untersuchung bei Männern und Frauen im Alter von 18 bis 85 Jahren, die pro Woche mindestens zweieinhalb Stunden trainierten (Intensität von mittel bis hoch), erbrachte, dass sich damit deren Schlafqualität um 65% erhöhte gegenüber Personen, die sportlich nicht aktiv waren. Insbesondere hatten sich die Leicht- und Tiefschlafphasen verbessert. Damit erbrachten die Mediziner den Beweis, dass Fitnessstraining nicht nur gut für das Herz-Kreislauf-System ist, sondern auch das Ein- und Durchschlafen fördert. Dazu braucht es regelmäßiges Muskel- und Herz-Kreislauftraining. Von Joggen, Pilates bis hin zu Functionaltraining gibt es unzählige Möglichkeiten und Sportarten, um sich körperlich fit zu halten, individuell auf den Trainierenden abgestimmt.

Schlaf & Fitness

Schlafstörungen und -defizite beeinflussen auch die physische Aktivität. Wenn man in der Nacht schlecht oder zu wenig schläft, ist die Bereitschaft und Motivation, Bewegung und Sport zu machen, eindeutig geringer. Lassen Sie sich nicht entmutigen! Ihre Schlafstörungen können Sie positiv beeinflussen. Nach der ersten Überwindung benötigen Sie Durchhaltevermögen, ein Spaziergang durch den Wald reicht nicht aus, um dauerhaft besser zu schlafen!

Da aber jede Art von Aufregung – auch durch ermüdendes Fitnessstraining – zunächst einmal wach hält, sollte man folgendes beachten:

1. Zeitpunkt des Trainings

Je größer die Zeitspanne zwischen Training und Zubettgehenzeit ist, desto größer ist der Nutzen für die Schlafqualität. Im Idealfall macht man sein Sportprogramm also in den Morgenstunden oder am Vormittag. Für Berufstätige ist das meist nur am Wochenende machbar. Es kommt aber nicht nur auf die Tageszeit an.

2. Intensität des Trainings

Auch beim Fitnessstraining schüttet der Körper Hormone aus, die uns wachhalten. Je mehr man sich anstrengt, umso größer ist danach die Ruhephase bis der Körper in den Schlaf findet. Intensives Training in den späten Abendstunden sollte man folglich vermeiden. Andererseits sind moderate Aktivitäten mit geringerer „Aufregung“ auch wenige Stunden vor dem Schlafengehen möglich. Dazu zählen z.B. Pilates, Faszientraining oder ein moderates Kraft-Ausdauertraining.

3. Einschlaf tipps

Darauf sollten Sie vor dem Zubettgehen achten, um das Einschlafen zu erleichtern: Vermeiden Sie aktivierende Tätigkeiten. Lesen Sie zum Einschlafen ein Buch. Verbannen Sie Störquellen (Fernseher) aus dem Schlafzimmer. Gehen Sie immer mehr oder weniger zur gleichen Zeit zu Bett. Trinken Sie keinen Alkohol. Vermeiden Sie große Mahlzeiten vor dem zu Bett gehen. Machen Sie Entspannungstechniken.

Ich und mein Team beraten Sie gerne zu diesem und anderen Themenkomplexen wie Entspannungstechniken.

Ihre Nadja Stettner vom Life Fitness Club



Das Pferd – Freund und vierbeiniger Lehrer

Im Alltag erleben Kinder kaum noch Pferde. Wenn sie diese aber einmal in ihrer natürlichen Umgebung sehen, sind sie fasziniert. Das können sich Eltern und Lehrer zunutze machen und das Pferd in die positive Entwicklung von Kindern mit einbeziehen. Seit über 20 Jahren setzt sich die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) dafür ein, Reiten in den Schulalltag zu integrieren. 2013 hatten bundesweit etwa 1.800 Schulen und Kindergärten eine Kooperation mit Pferdesportvereinen oder Reitschulen, war Reiten und Voltigieren als Angebot integriert. Annähernd 65% der Schuleintrittskinder weisen Haltungsschwächen und -schäden auf, etwa 40% leiden unter Koordinationsstörungen (vor allem Gleichgewichtsprobleme), ca. 30% an Herz- und Kreislaufkrankungen und über 30% haben Übergewicht. Doch gerade das Pferd bietet Kindern zu Bewegungsförderung, Wahrnehmungsschulung und Lebenserfahrung fundamentale Entwicklungsmöglichkeiten. Reiten fördert die charakterliche und soziale Entwicklung, wird als einzige Sportart partnerschaftlich mit einem Tier ausgeübt. Dadurch kann das Selbstwertgefühl gestärkt, die Konzentrationsfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein geschult werden sowie sich positiv auf Lernbereitschaft und schulischen Leistungen auswirken.

In Theorie und Praxis erwerben Kinder grundlegende Kenntnisse der Pferdehaltung und des Tierverhaltens, erfahren Bewegungen auf und mit dem Pferd. Dies führt zu einem Dialog, zum bewussten Agieren des Kindes und entsprechendem Reagieren des Pferdes. Das wiederum führt zu:

- Entdeckung neuer Bewegungsmöglichkeiten und fördert die Koordination.
- Umfassender Gesundheitsförderung, sowohl geistig-seelisch wie auch körperlich.
- Entwicklung der Sinne: Sehen, Riechen, Hören, Tasten.
- Sozialem Verhalten, fördert Empfinden und Verantwortungsgefühl.
- Selbstorganisation, selbständigem und kontrolliertem Handeln.
- Steigerung des Selbstbewusstseins.

Wer bei seinem Kind in Reitstunden investiert, fördert damit auch Lernleistungen und -verhalten: Die dreidimensionalen Bewegungen des Pferdes aktivieren das sympathische Nervensystem.

Denn Reiten wirkt sich auch positiv auf das Gedächtnis und das Lösen von Aufgaben aus. Forscher ließen über hundert Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren vor und nach dem Reiten Rechen- und Reaktionsaufgaben lösen. Verblüffend: Nach nur zehn Minuten Reiten im Schritt brachten 46 % der Kinder deutlich bessere Leistungen. Was steckt dahinter? Durch die dreidimensionalen Bewegungen des Pferdes im Schritt übertragen sich Vibrationen aufs Kind. Diese aktivieren das sympathische Nervensystem, welches den Körper auf mentale Anforderungen vorbereitet.

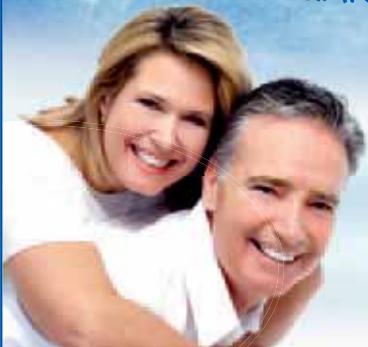
Das Pferd als vierbeiniger Freund Ihres Kindes unterstützt Ihre Erziehungsarbeit auf wunderbare Weise!

Natürlich konnten wir Sie hier nur kurz informieren. Doch falls Ihr Interesse geweckt ist, beraten wir Sie gern ausführlich und beantworten alle Ihre Fragen.

Ihre Reitschule Petra Kronwitter

Testen Sie den Life Fitness Club

3 Tage kostenlos testen und bis FEBUAR GRATIS trainieren!*



Termine & Info
Telefon 09321 - 38 26 60

*Die Gratis-Tage sind innerhalb von 10 Tagen einzulösen. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer Laufzeit von 24 Monaten. Nur für Personen über 18 Jahren, die noch kein Mitglied bei uns sind.

Life

Life Fitness Club | Lochweg 22b | 97318 Kitzingen | www.lifefit.de



Reitschule Petra Kronwitter

– ehemals Reiterhof Reifenscheid

Nutzen Sie unsere Gutscheine – immer ein schönes Geschenk.

www.reitschule-petra.kronwitter.net

Sickershäuser Weg 5 | 97350 Mainbernheim

reitschule@kronwitter.net | Telefon: 01 51 / 563 40 644

Facebook Sie finden uns auch bei Facebook unter Reitschule Petra Kronwitter

Riemenschneiders „Christus Salvator“ in der Pfarrkirche St. Johannes d.T. in Biebelried

Das kleine Gotteshaus von Biebelried ist eine der unbekannteren, weniger beachteten Kirchen des Kitzinger Landes. Dies umso mehr, seit die Umgebungsstraße den flutenden Verkehr um das Dorf herumführt und hier kaum noch jemand anhält. So sind es wohl eher die Ortskundigen, die kunsthistorisch Interessierten, die bewusst die Schritte hierher lenken, dies jedoch immer wieder tun. Denn der linke Seitenaltar enthält eine Kostbarkeit, die zu sehen und zu bewundern ein Geschenk ist. Es handelt sich um eine Darstellung des „Christus Salvator“ aus der Hand Tilman Riemenschneiders, die so bemerkenswert, filigran und kunstvoll ist, dass sie unzweifelhaft ganz vom Meister selber stammt.

Die Figur, zwischen 1509 und 1510 entstanden, ist aus einem Block Lindenholz geschnitzt und 130 cm groß. Nachforschungen haben schon vor längerer Zeit ergeben, dass sie zentraler Teil eines prachtvollen Altares war, der im Würzburger Dom als Hochaltar diente, 1704 jedoch im Zuge der Barockisierung des Innenraumes eingelegt wurde. Es ist bislang ungeklärt, warum und auf welchen Wegen die wertvolle Figur nach Biebelried gelangte. Allerdings ist zu bedenken, dass der in unserem Stilempfinden heute so sehr geschätzte Tilman Riemenschneider im 18. Jahrhundert vergessen und unbeachtet war; bekanntermaßen entdeckte man seinen Namen und seine Werke erst dann wieder, als sein Grabstein 1822 im Hof zwischen Dom und Neumünsterkirche gefunden wurde. In jener Zeit des Vergessens gelangte sein „Christus Salvator“ in das kleine Biebelried. Im Volksmund hält sich die Überlieferung, die Figur sei vor mehr als 150 Jahren von einem dem geistlichen Stand angehörenden Mitglied einer ansässigen Familie bei einer Versteigerung erworben worden. Eine andere Nachricht behauptet, um 1900 habe sie der damalige Pfarrer auf dem Dachboden des Pfarrhauses gefunden und in der Kirche aufgestellt.

Die Darstellung des „Salvator mundi“, des „Erlösers der Welt“, ist seit dem Spätmittelalter verbreitet und zeigt Jesus als Heiland und Herrscher des Erdkreises. Er hat die Rechte zum Segen erhoben, in der linken Hand hält er die Weltkugel mit aufgesetztem Kreuz. Riemenschneider hat durch eine leichte Neigung des Kopfes einen direkten Blickkontakt hergestellt, dem sich der Betrachter nicht entziehen kann. Der linke Fuß ist leicht nach außen und nach vorne gestellt, so als ob sich Jesus ein wenig zur Seite dreht. Diese angedeutete Bewegung verleiht der Figur eine zarte Leichtigkeit und löst sie aus jeglicher Starrheit. Noch mehr: der Künstler verstärkt für uns diesen Eindruck durch den überaus plastischen, bewegten Faltenwurf des Mantels, der auf der rechten Figurenseite nach vorne schwingt, auf der linken Seite nach hinten fällt.



So scheint die Körperseite mit der Segenshand die aktive, die bewegte zu sein, die andere die ruhige und passive, die in sicherer Hand die Sphärenkugel hält. Der Gesichtsausdruck des Erlösers strahlt Güte und Milde aus, vermittelt Trost und Hoffnung: „Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht!“ (Matthäus 14,27).

Die Figur des Salvator steht in einem neugotischen Altaraufbau, der aus dem Jahre 1903 stammt. Ähnliche, gleichaltrige Umrahmungen finden wir auch am rechten Seitenaltar - dort ist eine Madonna im Strahlenkranz dargestellt - und am Hochaltar, der wie ein Flügelaltar ausgebildet ist. Im mittleren Schrein befindet sich eine Kreuzigungsszene, die immer wieder in lokal-historischen Publikationen Tilman Riemenschneider zugeschrieben wurde, ja sogar Bestandteil des erwähnten Hochaltars des Würzburger Doms gewesen sein soll. Die kunsthistorische Forschung bestätigt beide Behauptungen nicht; lediglich die Vermutung behält Stand, dass der Kruzifixus aus der Zeit und der Umgebung des großen Meisters stammen könnte. Wenn man die feingliedrige Ausformung des Korpus und den Faltenwurf des Lendenschurzes näher betrachtet, dann ist das keine Spekulation. So konzentriert sich in der Biebelrieder Kirche all unsere Aufmerksamkeit und das tiefe emotionale Empfinden auf die Figur des Erlösers, die Riemenschneider so lebensvoll darzustellen wusste. Am Ende dieses Jahres, mit dem Blick zurück auf bewegte Zeiten und der bängigen Frage, was die Zukunft bringen mag, klammert sich der christliche Glaube an jenen Satz aus dem Evangelium: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt!“ (Matthäus 28,20).



Fotos: Thomas Geiger

Die Außen- und Innenrenovierung, die in den vergangenen vier Jahren durchgeführt wurde und am 26. November 2017 mit der Altarweihe ihren festlichen Abschluss fand, ist ein bemerkenswertes Zeugnis einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Mit Hingabe, Opferbereitschaft und natürlich um „Gotteslohn“ haben fleißige Hände zusammen mit Kirchenpfleger Alois Kraus zugepackt, damit das Projekt zu Ende geführt werden konnte. Nicht nur am Rande sei bemerkt, dass die vielen freiwilligen Arbeitsstunden spürbar die Gesamtkosten gemindert haben. Solch gemeinsames Wirken erzeugt Nähe, gibt Selbstbewusstsein und schafft Identifikation – „Heimspflege“ im allerbesten Sinne! Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck drückte es kürzlich bei einer Preisverleihung sehr trefflich aus: „Es gibt das Netzwerk des Guten, der Guten. Die vielen Freiwilligen, die über ihr Ego hinaus etwas leisten: Sie machen unser Land schön!“
Dr. Hans Bauer, Kreisheimatpfleger

54

KONZEPTION · PLANUNG · REALISIERUNG

METALLBAU
SCHIFFLER

Inh. Dietmar Schiffler
Hörblacher Str. 21
97337 Dettelbach/Mainsondheim
Tel 0 93 24 - 24 26
Fax 0 93 24 - 90 39 26
Mobil 01 71 - 1 75 56 51

Unsere Glückwünsche
für die Auftraggeber
zur gelungenen Kir-
chenrenovierung!

www.metallbau-schiffler.de

55

KAIDEL

Bedachungsunternehmen

Dachdeckerarbeiten	Flachdachsicherungen
Velux Wohnraumfenster	Blitzschutzanlagen
Trapezbleche	Spenglerarbeiten
Asbestentsorgung	Gerüstbau
Fassadenbekleidungen	Großhandel in Bedachungsmaterial

Richthofenstrasse 35 · Telefon (09321) 32081 · Telefax (09321) 36663

www.kaidel.de · info@kaidel.de



Einrüstung des Kircheninnenraumes. Elektroinstallation – Fa. Elektro Seynstahl.



Neuerlegung Natursteinbelag in der Kirche - Fa. Naturstein Brumme



Krönende Zusammenführung der Chorraumrippen - Fa. Maler Lorenz



Der Künstler Engert legt letzte Hand am neuen Taufbecken an

Geschichte und Renovierung der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Biebelried

Die Pfarrkirche in Biebelried war in die Jahre gekommen. Der Außenputz war verwittert, das Dach undicht. Kerzenruß belegte innen Wände und Decken. Schon 40 Jahre zurück liegt die letzte Innenrenovierung. Die Pfarrgemeinde Biebelried, vertreten durch die Kirchenverwaltung, beschloss mit Unterstützung des Ordinariats, das Gotteshaus zu erneuern.

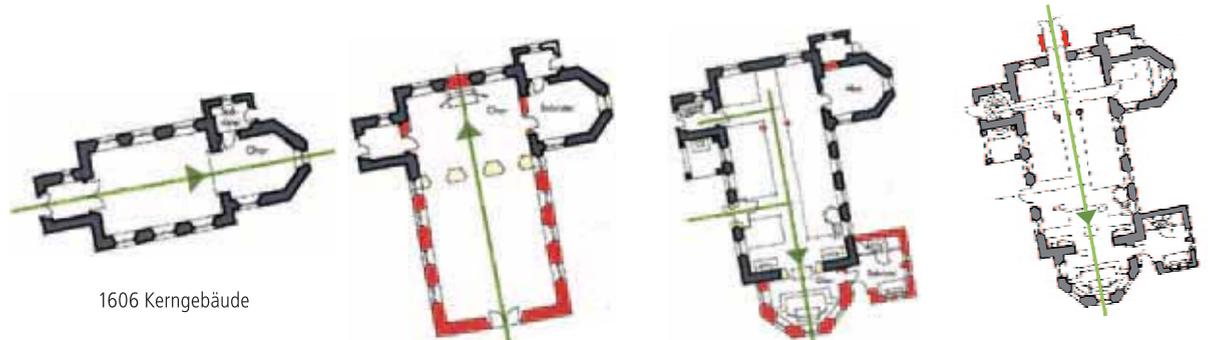
Die erste Kapelle am heutigen Kirchenstandort wurde 1251 urkundlich erwähnt. Mindestens 350 Jahre alt und vom Bauernkrieg stark in Mitleidenschaft gezogen, ließ der Komtur Hundt von Saulheim diese Kapelle 1606 abbrechen und mit Hilfe der "Gemain zue Biebelried" von Grund auf wieder aufbauen. 1804 warf ein verheerender Gewittersturm den Turm der Kirche auf das Langhaus. 1822 wurde die Kirche mit einem stark vergrößerten Langhaus wieder aufgebaut. Der Hochaltar stand nicht mehr im vorherigen, ostorientierten Chorraum, sondern im Norden. Der Haupteingang führte nicht mehr durch den Westturm hindurch, sondern wurde an die Südseite verlegt. Nachmals erweitert wurde die Kirche 1903. Hierzu wurde an Stelle des vorherigen Einganges der heutige Chorraum angebaut, die Eingangstür wurde an die Westseite

des Langschiffes verlegt. Der Innenraum wurde renoviert und mit neugotischen Altären ausgestattet. Nach Aufstockung des Turmes, Anbau des Kriegerdenkmales und Anbau einer neuen Sakristei in den 30er Jahren erfolgte dann die oben erwähnte Renovierung 1957.

Mit der Liturgiereform in den 60er Jahren wurde ein provisorischer, zum Volk gerichteter, Altar in die Kirche gestellt. Es war ein Provisorium - bis heute. Der seitlich gelegene Chorraum der ursprünglichen Kirche hatte keine Funktion mehr, er war als Abstellraum genutzt. Der größte funktionale Mangel aber lag in der Lage des Kircheneinganges. Der seitliche Haupteingang wird wenig genutzt. Wer mag schon vor dem Gottesdienst, unter der Aufsicht aller schon Anwesenden, die Kirche von vorne betreten? So war vermutlich schon seit 1903 der alte Zugang durch den Turm wieder zum heimlichen Haupteingang geworden, auch wenn dort der Weg durch die Emporentreppe eingengt war.

Somit waren die Ziele für den Umbau und die Renovierung vorgezeichnet. Mit dem Anbau eines Windfanges an der Nordseite wurde ein neuer Hauptzugang zur Kirche, in der Hauptachse des Gotteshauses gelegen, hergestellt.

In enger Absprache mit dem Bischöflichen Bauamt wurde eine



1606 Kerngebäude

Grafiken: Architekturbüro Thomas Geiger.

1804 erste Erweiterung

1903 zweite Erweiterung

Grundriss 2017 mit neuem Eingang

Wir durften die Naturstieptreppen, Böden sowie die Fassade ausführen. Wir bedanken uns bei der Kirchengemeinde und beim Architekturbüro Geiger für die gute Zusammenarbeit und wünschen Gottes Segen.

Naturstein Brumme GmbH

Am Dreistöck 1 - 97318 Kitzingen
(Gewerbegeb. Schwarzacher Str., Nähe Kaufland)
Tel. 09321 / 38 98 00 - Fax 09321 / 38 98 01
www.steinbrumme.de
naturstein@steinbrumme.de



56

Wir beraten Sie gerne! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin! Ein Besuch lohnt sich!



Maler- und Stuckgeschäft



Lorenz GmbH & Co. KG, Wörthstraße 13, 97318 Kitzingen,
Tel. 09321/4659, Fax 09321/7158, info@lorenz-kitzingen.de

57



Durchbruch der alten Bruchstein-Kirchenwand für den neuen Haupteingang – Fa. Bauunternehmen Rank.



Dach über dem alten Chorraum - Fa. Bedachungsunternehmen Kaidel.



Tragkonstruktion des Windfanges – Fa. Metallbau Schiffler.



Neue Glastür unter Verwendung der alten Beschläge – Fa. Metallbau Schiffler.

Stahlkonstruktion entwickelt, die sowohl die Dachkonstruktion, wie auch die Natursteinverkleidung des kleinen, verglasten Anbaues trägt. Jetzt betritt man die Kirche in der Hauptachse. Der Weg führt vorbei am alten, mit Weihwasser gefüllten, Taufstein (Tauerneuerung) nach vorne in die Kirche.

Der Eingang durch den Turm hindurch wurde geschlossen. Im Turm ist jetzt Platz für eine großzügigere Emporenaufgangstreppe aus Stahl und Holz. Der alte Chorraum wurde umgewandelt in eine kleine Seitenkappelle. Eine neue Glastür mit den alten Eisenbeschlägen der früheren Holztür erlaubt den Einblick in die Kapelle. Der Blick führt auf die dort das ganze Jahr über aufgebaute Krippe, die figürliche Darstellung der Weihnachtsgeschichte als spiritueller Mittelpunkt der Andacht. Den wesentlichen Eingriff in den Bestand stellt die Erneuerung der liturgischen Einrichtung dar. Mit einem ausgelobten Künstlerwettbewerb standen vier Lösungen zur Auswahl. Das Atelier von Matthias Engert aus Zell erzielte den ersten Preis. Ein schwarz gewachsener Stahlaltar als liturgische Mitte, passend dazu Ambo (Lesepult), Sedilien (Priester- und Ministrantensitze), Osterleuchter und Taufbecken. Die Innenrenovierung mit Verlegung des Hauptportals wurde 2015/17 ausgeführt. Schon zuvor erfolgte die Außenrenovierung 2014/15. Mit der Kirchenrenovierung fertig gestellt wurde auch die Erneuerung des Kirchenumfeldes. Nach den Planungen des Landschaftsarchitekten Stieber, Güntersleben, wurden hier die Kirchenmauer an der Straße und die Plateaufläche um die Kirche neu gestaltet. So erscheint das Kirchengebäude heute in einem völlig neuen Gewand als neue Mitte in Biebelried. Der enorme finanzielle Aufwand für die Gesamtmaßnahme konnte von der Pfarrei nur gestemmt werden mit Unterstützung durch das Bischöfliche Ordinariat, die Gemeinde Biebelried, das Amt für ländliche Entwicklung, die Bayerische Landesstiftung, die Sparkassenstiftung und insbesondere durch die Spenden und die Eigenleistung der Pfarreimitglieder.

Mein Dank gilt den Beratern des Bischöflichen Bauamtes, den Fachplanern und nicht zuletzt den Mitarbeitern meines Büros. Und er gilt vor allem auch den Handwerkern der unterschiedlichsten Gewerke, die an der Maßnahme beteiligt waren. Sie haben ihr fachliches und handwerkliches Wissen und Können eingebracht, um die Maßnahme zum Erfolg zu führen; einige finden Sie auf diesen Seiten sowie ihre Arbeit auf den Fotos.

Thomas Geiger, Architekt, BDA, Stadtplaner

Fotos: Archiv Architekturbüro Thomas Geiger.

Fragen an den Architekten:

Was hat Sie an dieser Aufgabe/ Arbeit interessiert?

Vielleicht ist es der neugierig machende Umgang mit Jahrhunderte alter Geschichte, das Aufspüren, warum ein Bauwerk so geworden ist, wie es ist. Dann der Respekt vor alter Handwerkskunst, deren Techniken leider nicht immer überliefert sind. Und es ist die Herausforderung, Historisches einfühlsam und fachgerecht zu sanieren und behutsam Neues hinzuzufügen. Es ist auch eine gute Erfahrung, ein Gebäude wieder zum Strahlen bringen zu dürfen, in seiner Eigenart als Mitte eines Ortes und als Treffpunkt für gemeinsam gelebten Glauben.

Was war die schwierigste oder interessanteste Aufgabe?

Interessant und schwierig zugleich war der Anbau des Windfanges bzw. des neuen Haupteinganges. Eine Gebäuderückseite wird zur Haupteingangsseite, der Anbau soll zurückhaltend sein und die Besucher doch würdig einladen. Es ist wahrscheinlich der kleinste Anbau, den mein Büro je entworfen und gebaut hat.



Wappentafel über dem Chorbogen - zur Erinnerung an Kirchenerbauer Hundt



Aufsetzen der Turmkugel und des Turmkreuzes - Fa. Bedachungsunternehmen Kaidel.



Kirchenpfleger Alois Kraus und Architekt Thomas Geiger.

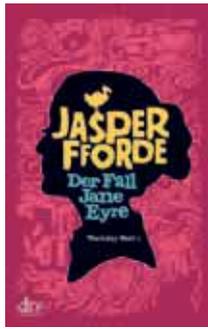
- Hoch-, Tief- und Straßenbau
- Altbausanierung
- Wohnungsbau
- Gewerbe- und Industriebau

RANK BAUUNTERNEHMEN GmbH
 Max-Planck-Straße 5 • 97318 Kitzingen
 Tel. 09321/93840 • Fax 09321/9384-22

Seynstahl

WIR GRATULIEREN

ELEKTRO / HEIZUNG / SANITÄR
 Elektro Seynstahl GmbH, An der Staustufe 15, 97318 Kitzingen,
 Tel.: 09321 36 745, www.elektro-seynstahl.de

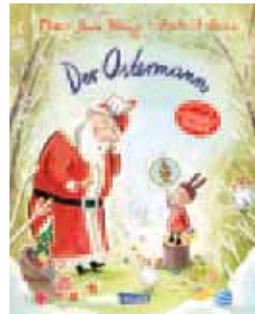


Die Thursday Next-Reihe von Jasper Fforde

Die Thursday Next-Reihe ist deshalb eine meiner Lieblingslektüren, weil Jasper Fforde einen für mich noch nie da gewesenen Humor bzw. Phantasie besitzt. Die Idee, Bücher lebendig werden zu lassen, ist nicht neu, aber so!? Einfach herrlich, denn die Figur Thursday Next ist Literaturagentin mit Betonung auf Agentin! Sie muss richten, was irgendwelche Schurken in der Literaturwelt anstellen, wie z.B. Jane Eyre zu entführen, was natürlich Folgen für das gesamte Buch hat, bekommt man sie nicht lebend zurück! Also muss Thursday Next ran. Neben politisch unkorrekten Verhältnissen, gibt es in ihrer Welt noch lebende Dodos, wird in der Zeit gereist und alles ist etwas anders als wir die Welt kennen! Ein herrlich schräges und durchaus anspruchsvolles Lesevergnügen



Isolde Heim-Weidinger



Marc-Uwe Kling - Der Ostermann

Wer kennt das nicht - oft richtet sich die Berufswahl nach der Familientradition - egal, ob es einem nun gefällt, oder nicht. Gar nicht auf seine künftige Arbeit freut sich nämlich der Sohn des Weihnachtsmannes. Er hat ein Orangen-Allergie, kein Bartgesicht und ihm ist dauernd



Charlotte Kuhn

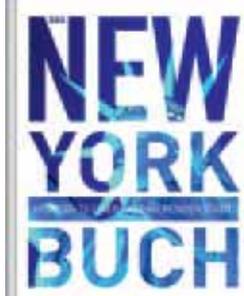
kalt. Da er auch viel lieber Hasen als Rentiere und Frühling als Winter mag, ist es sein Wunsch wenn er groß ist, ein Ostermann zu werden.

Natürlich sind seine Eltern entsetzt, als sie von diesen Flausen im Kopf ihres Sohnes hören. Aber nicht nur der Beruf eines Weihnachtsmannes wird von Generation zu Generation weitergegeben, sondern natürlich auch der Ehrenkodex, dass alle Kinderwünsche zu Weihnachten erfüllt werden müssen. Also mal sehen, was passiert, wenn der Weihnachtswunsch ist, ein Ostermann zu werden...

Herrlich anarchisches Bilderbuch in Reimen mit tollen Illustrationen, das riesigen Spaß macht und (auch die Erwachsenen) zum Nachdenken über Rollenbilder anregt.

Das New York Buch

Hilights einer faszinierenden Stadt



Seit meinem New York-Besuch vor vielen Jahren hat mich diese Metropole in ihren Bann gezogen. Und es gibt zugegebenermaßen eine Vielzahl Bücher über diese Stadt. Aber dieser Bildband offenbart wie kaum ein anderer die ganze Faszination und Vielschichtigkeit New Yorks: Ein einzigartiger Kosmos aus vielen

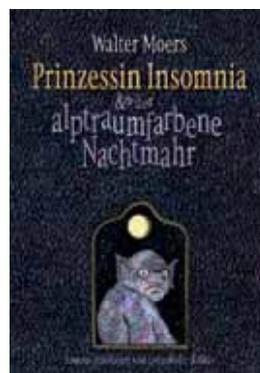


Karin Sterzenbach

Welten, in dem man oft nur die Straße zu wechseln braucht, um von der einen Welt in eine andere einzutauchen.

Prinzessin Insomnia & der alptraumfarbene Nachtmahr

Auf der Frankfurter Buchmesse wurden im Oktober über 70.000 Neuerscheinungen vorgestellt und darunter sind viele, viele Perlen, die es für begeisterte Leser zu entdecken gibt. So ein Lieblingsbuch ist zum Beispiel „Die Schlange von Essex“ von Sarah Perry, einem überaus charmanten Roman aus dem Umfeld von Charles Darwin, der im viktorianischen London spielt. Ein Favorit ist auch der berührende, geradezu klassische Kriminalroman „Ein irischer Polizist“ von Graham Norton. Viel



Diskussionsstoff birgt Juli Zehs „Leere Herzen“ und ebenfalls provokant und nachdenklich kommt „Das Genie“ von Klaus C. Zehrer daher. Klar hat auch das brandneue und heiß ersehnte Buch von Joachim Meyerhoff „Die Zweisamkeit der Einzelgänger“ Lieblingsbuchpotential und natürlich ... aber nein, Schluß jetzt! Aus der wunderbaren Fülle der neuen Bücher breche ich mal eine Lanze für Walter Moers und entscheide mich für seine „Prinzessin Insomnia & der alptraumfarbene Nachtmahr“.



Sigrid Klein

Der Autor passt in keine Schublade, denn alle seine Bücher sind außergewöhnlich einfallsreich, ziemlich klug, sehr phantastisch und wirklich schräg. Die zamonische Prinzessin Dylia leidet an einer unheilbaren Krankheit, die mit ständiger Erschöpfung und Schlaflosigkeit einhergeht. Um sich abzulenken hat sie schon einige versponnene Rituale entwickelt, doch was ihr diesmal nach 18 schlaflosen Tagen und Nächten die Luft aus dem Brustkorb herausdrückt, das ist leider keine Einbildung, sondern ein echter Nachtmahr, der auf ihr sitzt und unfreundlicherweise beschlossen hat, ihr nicht nur Alpträume zu schicken, sondern sie in den Wahnsinn zu treiben.

Da sie sich standhaft weigert, aus dem Fenster zu springen, lädt Havaris Opal, der geheimnisvolle Nachtmahr, sie zu einer Exkursion ins eigene Ich ein, um einen Knoten in die Zeit zu machen, die Initialen ins Universum zu weißeln, das dunkle Herz der Nacht zu suchen - eine Reise durch ihren eigenen Kopf in ihr eigenes Gehirn. Originell, überraschend, einfach WOW!

Es weihnachtet bald!

Ein inspirierendes Geschenk für Ihre Liebsten ..



Jürgen T. Knauf

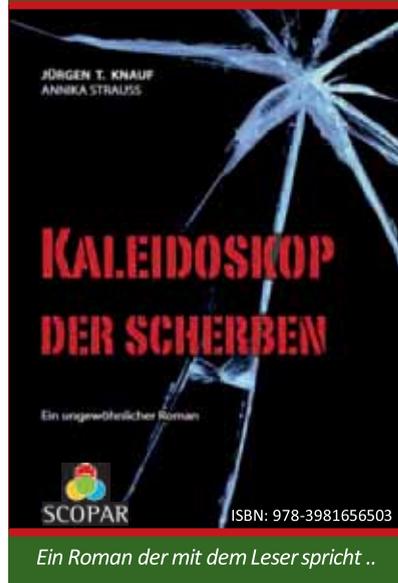
Das Bestseller-Buch des **Kitzinger Autors!**

Dieser fesselnde Roman erzählt eine Geschichte über die

Macht des Perspektivenwechsels zu den Themen **Körper, Geist und Seele**, Gesundheit und Unternehmensführung.

Kundenrezensionen

4,8 von 5 Sternen (89)



Ein Roman der mit dem Leser spricht ..

Ihre Buchhandlung online und vor Ort

Lieblingsbücher

schoeningh-buch.de

Schöningh
Buchhandlungen

Kitzingen
Marktstraße 21
Telefon 09321/ 267 290
kitzingen@schoeningh-buch.de

Lesen. Entdecken.

Triangolo Pizzeria Ristorante

Mittags-Tisch ab 11.30 Uhr!

Wir möchten uns für 2017 bei unseren Gästen und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018.

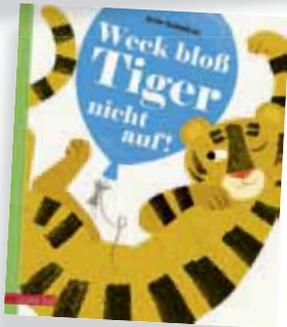
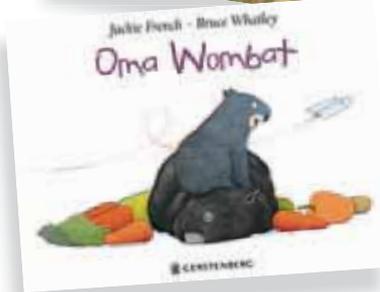
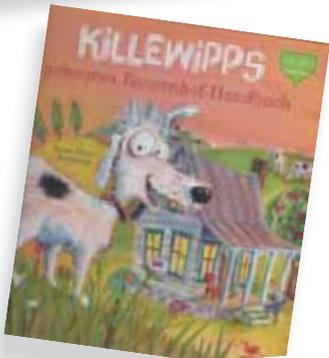
Danke!

1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet.
An beiden Tagen mit speziellen Festtagsgerichten.

Reservieren Sie rechtzeitig.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Familie Martino + Team
Bismarckstraße 1 · 97318 Kitzingen
Tel. 093 21/26 70 500 · Dienstag – Ruhetag



 **Stadtbücherei**
im Luitpoldbau Kitzingen

Medientipp des Monats

von unserem Leser Thomas Feiler

„Empörung“ von Philip Roth

Schon der erste Satz von „Empörung“ zeigt: Philip Roth kann so schreiben wie kein anderer, so verdichtet, so gewitzt, so zynisch. Roths klare Sprache saugt den Leser in die Gedanken seines zum Scheitern verdamnten Helden und dessen Zustand des ständigen Bedroht-Seins ein. Amerika, Anfang der 50er Jahre: Der Koreakrieg hat begonnen und der junge Marcus Messner studiert nicht für sein Leben gern – er studiert um sein Leben. Schneidet er nicht als Jahrgangsbester ab, landet er als Kanonenfutter an der Front. Also lernt er und schottet sich vor jeder Ablenkung ab. Allerdings ist das kaum möglich: Zuhause der Vater, der aus Sorge um den Sohn verrückt wird, auf dem Campus Zwangsgottesdienste, feindselige Mitbewohner, die schöne Olivia – für Marcus ein einziges Rätsel – und der konservative Dean des Colleges, der zeigt: Bis zu den Studentenrevolten der 60er Jahre dauert es noch eine Weile.

Egal, was Marcus versucht: Es geht großartig schief. Genauso großartig beschreibt Roth die absurden Erlebnisse des Studenten: von einem Gespräch mit dem Dean, das mit der schönsten Brech-Szene der Literatur endet, bis hin zur Schneeballschlacht, die in einem Raubzug durch die Mädchenwohnheime mündet – und dazwischen der verzweifelte Marcus, mit dem der Leser irgendwann einstimmen und laut rufen will: Em-pör-ung!

Vorlesespaß im Dezember! Beginn immer um 16.00!

Donnerstag, 7. Dezember - Vorlesen ab 3 Jahre!

„Killewipps geheimes Bauernhof-Handbuch“. Augenzwinkernd erklärt Hofhund Killewipp, welche Regeln auf einem Bauernhof eingehalten werden sollten, um wirklich ein guter Hofhund zu sein.

Montag, 11. Dezember - Vorlesen ab 4 Jahre!

„Oma Wombat“. Oma Wombat verbringt die Tage am liebsten mit sich kratzen, fressen und schlafen. Leider wird sie dann und wann von frechen Kängurus gestört. Aber der kleine Wombat findet das gar nicht schlimm.

Dienstag, 19. Dezember - Vorlesen ab 3 Jahre!

„Weck bloß Tiger nicht auf“. Der Tiger schläft. Das ist gut, denn die anderen Tiere haben viel zu tun. Aber dummerweise liegt Tiger mitten im Weg! Kannst du den Tieren helfen, dass er nicht aufwacht? Für alle Termine gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter 09321-920683 ist vorher möglich.

Die Termine finden Sie außerdem auf dem WebOpac-Portal der Stadtbücherei. Nach den Weihnachtsferien geht es ins neue Vorlesejahr. Erster Termin ist Donnerstag, 11. Januar, 16 Uhr!

„Hilfe mein Akku ist leer!“ Lade-station für Handy und Tablet!

Für alle Nutzerinnen und Nutzer des WLANs - in der Stadtbücherei gibt es eine Neuigkeit: Seit Mitte November dient ein umfunktionierter Nistkasten in der Erwachsenenbücherei als Ladestation für mobile Android- und iOS-Geräte, natürlich kostenlos.

Ellen Räßler, Leiterin der Stadtbücherei



SCHWANEN-APOTHEKE
Apotheker Volker Köbling

Königsberger Straße 50
97318 Kitzingen-Siedlung

Telefon: 0 93 21/33 4 33

Notdienstkalender:
www.schwanen-apotheke-kitzingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR: 08:00 – 12:30
und 14:00 – 18:00 Uhr
SA: 08:30 – 13:00 Uhr



Buchpremiere in der Buchhandlung Schöningh

Sigrid Klein hatte sich bereits hier im Falter auf den neuen Bild-/ Textband gefreut, der eine wichtige Aktualisierung für die Kitzingen-Literatur sei.

Dieser Stadtführer ist eine Hommage an die Geschichte, die bekannten und unbekannteren Sehenswürdigkeiten sowie die Söhne und Töchter Kitzingens. Für Freunde der fränkischen Küche lohnt die Einkehr in die empfohlenen Gastronomien.

Am Dienstag, 5. Dezember, 18:30 Uhr stellt der Verleger/ Autor/ Fotograf **Wolf-Dieter Raftopoulo** sein Buch vor. Unterstützt wird er dabei auf gewohnt unterhaltsame Weise von **Walter Vierrether**, der auch zu diesem Stadtführer beriet.

Eintritt 5 € inkl. Getränke (Wein, Wasser etc.). Um Reservierung in der Buchhandlung wird gebeten. Der Falter verlost 3 signierte Exemplare, Mail oder Post bitte an Redaktion (siehe Impressum).

Schlüsselnotdienst
☎ 0152 / 33 71 77 05
☎ 0 93 21 / 3 67 81

E-mail: multiservice-kt@gmx.de
Mo-Fr 8-19 Uhr durchgehend
Sa 8-14 Uhr geöffnet

Reparaturservice: Schuhe/Taschen/Rucksäcke uvm. / **Schlüsselfertigung, Schließanlagen und Zubehör / Stempel / Schildgravuren / Schleifarbeiten: Messer und Scheren**
– Wir wünschen unseren Kunden frohe und erholsame Festtage. **Am 23.12.2017 haben wir geschlossen. Nach den Feiertagen sind wir wieder für Sie da. – Betriebsurlaub: 02. – 07. Januar 2018**

im E-Center in der Marktbreiter Str. 1 in 97318 Kitzingen



Wir freuen uns auf Sie
SCHAUEN SIE MAL VORBEI
UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN.

bio GALERIE

Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr
Tel.: 0 93 31 / 47 40



Sonntag, 17. Dezember, 19 Uhr

Weihnachtsoratorium - Evang. Stadtkirche Kitzingen

Am 3. Advent führt die Paul-Eber-Kantorei zusammen mit dem Ansbacher Kammerorchester das Weihnachtsoratorium (Kantaten 1-3) von Johann Sebastian Bach auf. Dieses Werk bildet nun den musikalischen Abschluss für das sehr

aktive kirchenmusikalische Jahr 2017. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen. Als Gesangssolisten konnten überwiegend Solosänger aus dem Theater Mainfranken gewonnen werden. Paul-Eber Kantorei • Ansbacher Kam-

merorchester • Anja Gutgesell, Sopran - Edeltraud Rupek, Alt • Roberto Ortiz, Tenor • Daniel Violka, Bass • Martin Blaufelder • Leitung Karten im evang. Pfarramt und in der Lebkücherei Will in Kitzingen.

Vorverkaufspreis: 13 € / 10 € Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung
Abendkasse: 15 € / 12 € Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung

Termine & Veranstaltungen

Sa 02.12. + So 03.12., 19:30 Uhr
Sickershausen, Festhalle an der Sicker.
Theater-Abend des SV Sickershausen.
Lustiger 3-Akter "Heirat auf Befehl".
Eintritt 7 bis 9 €.

So 03.12., 15:00 Uhr
Marktplatz. **Nikolausrock** mit Walter Vierrether.

So 03.12., 15:00 Uhr
Fastnachtmuseum. **Offene Führung.**
Nur Eintrittspreis, kein Zuschlag für Führung.

So 03.12., 18:00 Uhr
kath. Stadtkirche St.Johannes, **Evensong zum Advent.** Am Ersten Advent findet ein Evensong mit Gastpredigt statt. Der Kirchenchor St. Johannes gestaltet unter Leitung von Christian

Stegmann diesen mit passender Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten. Die Form des Evensongs stammt aus der anglikanischen Kirche und ist ein vor allem gesungenes Abendgebet, bei dem der Schwerpunkt auf geistlicher Chormusik liegt.

So 03.12., 19:00 Uhr
Alte Synagoge, **Nirit Sommerfeld & Martin Umbach** - "Jiddische Weihnacht" - Lieder und Geschichten rund um Weihnachten und Chanukka. Die deutsch-israelische Sängerin und Schauspielerin stellt mit ihrem Programm eine Verbindung her zwischen dem jüdischen Fest Chanukka und dem christlichen Weihnachtsfest. Stimmungsvolle und berührende Texte wer-

den umrahmt von Orchester Shlomo Geistreich und deren Klezmer-inspirierter Musik. Martin Umbach ist Schauspieler und zählt zu den wichtigsten deutschen Sprechern der Gegenwart. Karten: VVK 20 € (erm. 13 €), Abendkasse 22 € (erm. 15 €).

Mi 06.12., 19:30 Uhr
Alte Synagoge, **Jetzt ändert sich was! - Über die Kunst, Veränderungen herbei zu führen.** Vortrag mit Diskussion. Jeder Mensch hat in seinem Leben schon Änderungen, einschneidende Erlebnisse oder Lebenskrisen erlebt. Diese Situationen musste man meistern, was manchmal mehr und manchmal weniger gut gelang.... Referentin: Alexandra Spitz-

barth, Fachärztin für Allgemeinmedizin. Karten 4 €

Do 07.12., 19:30 Uhr
Alte Synagoge, **Reizdarmsyndrom homöopathisch behandeln - "... das ist mir auf den Darm geschlagen!"** Vortrag mit Diskussion. Dr. Michael Leisten, Heilpraktiker, Klassischer Homöopath, Akademie-Leiter. Eintritt frei.

Fr 08. bis So 10.12., 12:30 Uhr
Innenstadt. **Kitzingen leuchtet - Weihnachtsmarkt rund um die größte Adventskerze Bayerns.**

Sa 09.12., 11:00 Uhr
kath. Stadtkirche St.Johannes, **Orgelmusik zur Marktzeit.** Bei 30 Minuten Orgelmusik ein wenig durchatmen und sich musikalisch auf das Wochenende einstellen.

2 FOR 1 **Coupon für zwei Gäste:**
Beim Verzehr von zwei Salat-, Pizza-oder Nudelgerichten geht das günstigere aufs Haus. Gültig bis 10. Jan. 2018 von Di.-Fr. 11.30 - 14.30 und 17.00 - 22.00 Uhr. Gilt nicht für Mitnahmegerichte.

2 FOR 1 **Coupon für zwei Gäste:**
Beim Verzehr von zwei Salat-, Pizza-oder Nudelgerichten geht das günstigere aufs Haus. Gültig bis 10. Jan. 2018 von Di.-Fr. 11.30 - 14.30 und 17.00 - 22.00 Uhr. Gilt nicht für Mitnahmegerichte.

2 FOR 1 **Coupon für zwei Gäste:**
Beim Verzehr von zwei Salat-, Pizza-oder Nudelgerichten geht das günstigere aufs Haus. Gültig bis 10. Jan. 2018 von Di.-Fr. 11.30 - 14.30 und 17.00 - 22.00 Uhr. Gilt nicht für Mitnahmegerichte.

10% TO GO Auf alle Gerichte zum Mitnehmen gibt es **10% Rabatt** auf jede Bestellung. Ab zwei Gerichten gibt es zusätzlich pro Gericht einen gemischten Salat und einen Softdrink 0,33 l gratis. Gültig bis 10. Jan. 2018 und mehrfach verwendbar.

FAMILIES An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen gibt es für Familien - egal ob mit Kindern (im Alter bis 16 Jahren) oder Großeltern - **20% Rabatt** auf Ihre Restaurantrechnung. Gültig bis 10. Jan. 2018 und mehrfach verwendbar. Nicht im Zusammenhang mit einer Reservierung.

Heiße Nudel sucht scharfe Sauce!

Bei uns können Sie zwanzig Pastasaucen mit neun Nudelsorten kombinieren. Das ergibt einhundertundachtzig leckere Pastagerichte.

Und da Sie auch noch unsere dreißig Pizzen mit Pizzazutaten Ihrer Wahl ergänzen können, findet jeder sein preiswertes Traumgericht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Genießen Sie die Köstlichkeiten unserer Küche bei Ihrer Familien- oder Firmenfeier!
Am besten gleich schon reservieren!



Pizzeria Steinofenpizza

Ristorante Pomodoro e Basilico
Wörthstraße 46 · 97318 Kitzingen
Telefon: 093 21 - 9 26 40 02
kitzingen@pomodoro-e-basilico.de
www.pomodoro-e-basilico.de

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag: 11-15 Uhr
17.30-23 Uhr
Samstag + Sonntag: 11-23 Uhr



„LET IT SNOW“ - WEIHNACHTLICHE KLÄNGE IN DER VILLA PAGANINI

Foto: mipro

Am Sonntag, 10. Dezember um 17 Uhr möchte ich Sie ganz herzlich in unsere weihnachtlich geschmückte Villa Paganini zu unserem schon traditionellen Weihnachtskonzert einladen. Im ersten Teil wird es ein kleines Konzert mit mir und meiner Pianistin geben mit den bekanntesten Weihnachtsliedern zum Mitsingen und schönen klassischen Geigenstücken zum Zuhören. Im zweiten Teil bei der Afterclassiparty lade ich Sie ein, in gemütlicher Atmosphäre zu heißem Weihnachtspunsch und lecker duftenden, selbstgebackenen Plätzchen den Abend bei jazziger Musik des Duos Spink weiter zu genießen und ausklingen zu lassen. Bei schönen Gesprächen und guter Musik möchte ich Sie auf eine fröhliche Weihnachtszeit einstimmen. Eintritt 20 €/erm. 10 €. Karten über 09321-9279966 oder [mail@meierott.de](mailto:meierott.de)
Ihr Florian Meierott

Sa 09.12., 20:00 Uhr

Alte Synagoge, **Paul Millns Band** - „40 Jahre live auf der Bühne“. Neben den ausgezeichneten Arrangements, seiner musikalischen Fingerfertigkeit und seiner rauhen und rauchigen Stimme überzeugt Paul Millns sein Publikum mit intelligenten und einfühlsamen Texten. Der aus Norfolk stammende Sänger, Songschreiber und Pianist gehört zu den besten Blues-Musikern Englands. Karten: VVK 18 € (erm. 12 €), Abendkasse 20 € (erm. 14 €).

So 10.12., 17:00 Uhr

Kapuzinerkirche, „DU bist LICHT“. Benefizkonzert mit dem Ökumenischen Frauenchor „Sing mit“ und der Chorleiterin Eva-Maria Klöhr, unterstützt vom Gitarristen und Sänger Peter Wendel. Eintritt frei, Spenden für einen guten Zweck erbeten.

Mi 13.12., 16:30 - 20:30 Uhr
Blutspende-Termin,

BRK-Haus, Schmiedelstraße 3

Helfen Sie helfen!

Do 14.12., 20:00 Uhr

evangelische Stadtkirche, **Fränkische Weihnacht.**

Sa 16.12., 18:30 Uhr

Rathaushalle, „**Frech-Fromm-Fränkisch**“ Gschichtli und Gedichtli im weihnachtlichen Ambiente.

Sa 23.12., 11:00 Uhr

kath. Stadtkirche St.Johannes, **Orgelmusik zur Marktzeit.** Bei 30 Minuten Orgelmusik vom Alltag ein wenig durchatmen und sich musikalisch auf das Wochenende einstimmen.

Casteller Adventsmarkt



Castell Dorfansicht mit Schlossberg

Klein, aber fein mit vielfältigen Entdeckungen & Überraschungen 16. - 17. Dezember, 11 bis 18 Uhr

Wenn im Casteller Schlossgarten der Glühweinduft die Luft erfüllt, Feuer flackern und Christbäume in Reih und Glied auf ihren großen Tag warten, ist das dritte Adventswochenende da. Dazu laden Sie eine erlesene Gastronomie mit Speisen & Getränken ein, und Handwerker aus Nah und Fern bieten Ihre Waren feil – all dies macht den eigenen Charme und die individuelle Wohlfühl-Atmosphäre dieses besonderen Marktes aus. In der beheizten Reithalle und im winterlichen Schlossgarten erwarten Sie

- knisterndes Lagerfeuer und Glühweinduft
- frisches Wildbret aus den heimischen Revieren

- Casteller roter und weißer Glühwein
- frisch geschlagene Weihnachtsbäume
- filigranes Kunsthandwerk sowie außergewöhnlicher Weihnachtsschmuck
- ausschließlich Selbstvermarkter.

Für Bewirtung sorgen der Heimatverein Castell, die Bäckerei Klein und die Casteller Jugend.

Kein Eintritt, keine Parkgebühren! Das Weingut hat für den Weihnachtseinkauf auch über diesen Zeitraum geöffnet.



Fotos: Archiv Fürstlich Castell'sches Domänenamt

68



Neuwagen
Jahreswagen & Gebrauchtwagen

*Wir wünschen allen unseren
Freunden und Kunden ein friedvolles und
erholsames Weihnachtsfest!*

Auto Stier

Ford Vertragswerkstatt

Am Dreistock 2 • 97318 Kitzingen

69



CASTELL

- Anno 1659 - Silvanertradition aus Deutschland -

Aus Liebe zum Silvaner!



Fürstlich Castell'sches Domänenamt
Schlossplatz 5 • 97355 Castell
Telefon 09325 - 601 60 • www.castell.de

Impressum

Stadtmagazin Kitzingen Der Falter mit „Amtsblatt“ und Informationen aus der Stadtverwaltung. Monatliche Auflage 13.500 Exemplare, an Haushalte, Firmen, Institutionen der Stadt Kitzingen und z.T. im Landkreis.

Auslagen in Rathaus und Landratsamt. Kein Teil dieses Magazins darf ohne Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren und Fotografen vervielfältigt oder verbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Herausgeber Stadtmagazin Der Falter

Volkmar Röhrig, V.i.S.d.P. für Redaktion/
Gesamtherstellung, Im Tännig 40, 97320 Main-
stockheim, Telefon: 09321-23204, redaktion@
stadtmagazin-kitzingen.com

Herausgeber für „Amtsblatt“, Informa- tionen aus der Stadtverwaltung

Siegfried Müller, V.i.S.d.P., Oberbürgermeister der Stadt
Kitzingen, Kaiserstraße 13/15, 97381 Kitzingen,
Tel. 09321-20-1000, Fax 09321-20-2020, rathaus@
stadt-kitzingen.de, www.kitzingen.info

Anzeigenleitung Günter Binner, Media-
Vertriebsagentur, Tel. 0 93 21-26 70 449, binner-
agentur@binner88.de

Redaktionsbeirat

:: Stadtverwaltung

Ralph Hartner, Leiter Hauptamt;
Franziska Schlier, Mitarbeiterin Hauptamt

:: Jugend

Jochen Kulczynski, jungStil

:: Kultur

Karin Böhm, Häckerbühne

:: Religionsgemeinschaften

Holger Dubowy-Schleyer, Diakon;
Rita Engert, Pfarrgemeinde St. Johannes

:: Termine & Veranstaltungen

Thomas Most, PCS Informatik GmbH

:: Tourismus

Julia Then, Leiterin Tourist-Information

:: Wirtschaft/ Stadtentwicklung

Claudia Biebl, Stadtmarketingverein; Jens Fiebig,
Sachverständiger für Wertermittlung

Gestaltung SWL Atelier, swl@swl-atelier.de,

sowie Pascal Scholz, derfalter@scholz-druck.com

Markus Schmitt info@schwerpunktgrafik.de

Druckerei Scholz Druck GmbH,

Tel. 09324-9815-0, www.scholz-druck.com

Vertrieb Ufra-Werbung

Andreas-Bauer-Str. 16, 97297 Waldbüttelbrunn,

Tel. 0931-406940, info@ufra-werbung.de

Auch im Internet <http://falter.kitzingen.info>

Die nächste Ausgabe erscheint am
29.12. (Sonderausgabe)
Redaktionsschluss Mi 06.12.



BigKitzBand

Sa 23.12., 19:00 Uhr

Alte Synagoge, **Soundchexx** und **Big-
KitzBand** - "The Night before Christmas.
Die BigKitzBand und die Kitzinger A-
cappella-Formation Soundchexx laden
zu zu einem musikalischen Wohlklang
ein. Serviert werden Jazz, Swing, Funk
und Pop im ungewöhnlichen Gewand
bis es plötzlich - immerhin steht Heilig-

abend vor der Tür - weihnachtlich wird.
Satter Brass-Sound wird mit einer fetzi-
gen Rhythmusgruppe und einer engels-
gleichen Sängerin ergänzt, während die
fünf A-cappella-Sänger normalerweise
vollständig auf die Begleitung ihrer
Stimmen durch Instrumente verzichten.
Doch an diesem Abend ist alles anders.
Es ist eine ganz besondere Einstimmung

auf die ruhigen Tage - vielleicht doch ein
kleines Wunder? Karten: VVK 18 € (erm.
12 €), Abendkasse 20 € (erm. 14 €)

Mo 25.12., 10:30 Uhr

kath. Stadtkirche St. Johannes, **Orches-
termesse zu Weihnachten**. Franz Schu-
bert: Messe in G-Dur Kirchenchor St.
Johannes, Solisten, Orchester.

18

Wir wünschen allen Falter-Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes, erfolgreiches neues Jahr!

www.SCHOLZ-DRUCK.com
Telefon: 0 93 24 / 98 15-0

Könnte das Ihr Traumhaus sein? Ein Wohlfühl-Holzhaus

- ★ Niedrigenergiehaus im Holzrahmenbau
- ★ ökologische und biologische Bau-
stoffe für gesundes Wohnen
- ★ natürliche Dämmung & Putz
- ★ individuelle &
praktische Raumaufteilung.

Dieses Haus mit 180 qm (siehe Foto) haben wir in Schallfeld erstellt. Wir realisieren
auch Ihr Traumhaus – von der Konzeption bis zur Fertigstellung, schlüsselfertig oder
als Ausbauhaus, je nach Wunsch und Budget.



Foto: Gerald Degen

Advents-Stationen

Weihnachtliches und wärmendes an 24 Advents-Stationen im Dettelbacher
Stadtgebiet. Der stimmungsvolle Lichterweg führt Sie von Station zu Station.

Dettelbacher Advents-Stationen

Sa. 02.12.2017 16–21 Uhr
So. 03.12.2017 14–20 Uhr

Die Sterne weisen Ihnen den Weg...

Kontakt & Info: KuK Dettelbach | Rathausplatz 6 | 97337 Dettelbach
Tel. 0 93 24- 35 60 | tourismus@dettelbach.de | www.dettelbach.de

53

natürlich...

Wittek

Holzbau GmbH

Ihr Wohlfühlhaus aus Rödelsee

Am Wald 23
97348 Rödelsee
Tel. 0 93 23 / 87 73 51
Fax 0 93 23 / 87 73 52
info@holzbau-wittek.de

Wir führen für sie aus:
- Fertigung von Holz-
häusern, Dachstühlen
und Carports
- **Lohnabbund**
... Und noch vieles mehr

Sprechen Sie uns an ☺
Wir finden eine passende Lösung für Ihr Vorhaben

Bettenhaus RELAXPRO
 97199 Ochsenfurt · Marktbreiter Straße 54
www.relaxpro-schlafen.de

- Matratzen
- Wasserbetten
- Boxspring Betten
- luftgedeferte Schlafsysteme
- Bettgestelle
- Liftbetten
- Bettwaren
- Bettwäsche

↓ 28 36 61 67 Ochsenfurt, Gewerbegebiet

↓ 26 30 51 Marktbreit, Marktsteft

Unsere Anzeigenpartner Die Standorte finden Sie auf dem Stadtplan. Für Firmen außerhalb der Karte / außerhalb Kitzingens finden Sie einen Hinweis.

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 01 Heinrich & Schleyer, Gartenmöbel & mehr | 16 Bestattung Glöggl/ Kitzingen & Dettelbach | 33 Life Fitness Club | 53 Holzbau Wittek/ Rödelsee, Gewerbegebiet Fröhstockheim |
| 02 Sparkasse, Hauptgeschäftsstelle | 17 Werbetechnik Kühnel | 34 Stadtmarketingverein | 54 Metallbau Schiffler/ Mainsondheim |
| 03 Holz-Wiegand/ Würzburg | 18 Druckerei Scholz | 35 AWO Gärtnerei | 55 Kaidel Bedachungsunternehmen |
| 04 INNOPARK Kitzingen | 19 BRK, Bayerisches Rotes Kreuz | 36 bioGalerie Christiane Bliss/ Ochsenfurt | 56 Naturstein Brumme |
| 05 Die Bodenstation – Der Headshop in Kitzingen | 20 Buchhandlung Schöningh | 37 Lamm-Apotheke | 57 Maler- und Stuckgeschäft Lorenz |
| 06 Winzergenossenschaft GWF | 21 LKW, Licht-, Kraft- und Wasserwerke | 38 Landesgartenschau Würzburg | 58 Kosmetikstudio BeYOUt |
| 07 Dessous Paradies | 22 Metallhandel Weber & Leichtlein | 39 Hotel & Restaurant Bayerischer Hof | 59 Maßschuhe Thorsten Gernert/ Iphofen |
| 08 RITZ Sanitär - Heizung | 23 Apollo-Optik | 40 Johanniter e.V./ Würzburg | 60 Rank Bauunternehmen |
| 09 Barankauf Frank Dominik | 24 Grabdenkmäler Türke/ Kitzingen & Großlangheim | 41 Weltladen Kitzingen | 61 Elektro Seynstahl |
| 10 Riegel + Seynstahl, Land- und Gartentechnik | 25 Otto Volk Bestattungen | 42 Q Burger & Bar | 62 Multi-Service Kitzingen |
| 11 WICHTELREICH Neues und fast Neues fürs Kind | 26 BAREISS, Werkzeug und Maschinen, Marktbreit | 43 Kräuter Gewürze Tee Veeh | 63 Restaurant Pomodoro e basilicum |
| 12 Maingold Wohnpark, ENGEL & VÖLKERS/ Würzburg – Kitzingen | 27 PELZPLUSDESIGN | 44 Mode Stemplowski | 64 Logopädische Praxis Silvia Weickert |
| 13 Biancas Kreativcafé | 28 Bettenhaus RELAXPRO/ Ochsenfurt | 45 KuK Dettelbach | 65 Gaiser Sanitär-Heizung |
| 14 Nähzentrum Wohlfart | 29 Klinik Kitzinger Land | 46 Grinsekind - Die Kindersitzprofis | 66 CASA ITALIANA, ital. Spezialitäten |
| 15 Töpfer Salate/ Albertshofen | 30 Maintalpflege/ Marktsteft | 47 Löwen-Apotheke | 67 Autohaus Ighhaut, Kitzingen/Marktbreit |
| | 31 Schwanen Apotheke | 48 Ristorante Pizzeria Triangolo | 68 Weihnachtsmarkt Castell |
| | 32 Zahnarztpraxis am Mühlenpark | 49 Lotto & Post Lakota | 69 Autohaus Stier, Kitzingen/Lachheim |
| | | 50 Hofladen Hagenmühle/ Willanzheim | |
| | | 51 Elektro Kleinschroth/ Marktsteft | |
| | | 52 Norge Textilreinigung | |

Sound & Light
 Technik für jede Veranstaltung
 Vermietung - Verkauf - Service

• **Elektroinstallation - Steuerungsbau**
 • **Blitzschutz / EDV-Netzwerke**
 • **HiFi-TV-SAT / Haushaltsgeräte**
 • **Kundendienst - Planung - Verkauf**
 • **Gebäudeleittechnik - EIB**

elektro kleinschroth



Landesgartenschau Würzburg 2018 »Wo die Ideen wachsen«

Vom 12. April bis 7. Oktober 2018 ist Landesgartenschauzeit in Würzburg. Im Zeichen des Schmetterlings erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm zum Entdecken, Mitmachen, Spielen und Staunen. Unter dem Motto »Wo die Ideen wachsen« können nicht nur seltene Gewächse und blühende Landschaften bestaunt, sondern auch neue Ideen erlebt werden.

Tolle Angebote für Kinder

In den Terrassengärten laden besondere Spielgeräte in Form von Fossilien, Schnecken und Muscheln ein – eine Reminiszenz an das Urzeitmeer, das sich vor Jahrtausenden hier befand. Da können Kinder Raum und Zeit mit allen Sinnen erfahren und Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

Sportpark und Picknickbereiche

In der Eschenallee können sich Sportbegeisterte zum Streetsoccer, Beachvolleyball, Tischtennis, Streetball, Trampolinspringen oder Slacklinebalancieren treffen. Besonders schöne und schattigere Bereiche sind für Picknicks ausgewiesen. Die Spielfelder und Picknickbereiche bleiben auch nach der Landesgartenschau bestehen.

Blumenschauen und Zukunftsgärten

Zahlreiche Aussteller sorgen für abwechslungsreiche Blumenpracht und informieren über aktuelle Themen zu Natur und Gartenkunst. Die Blumenhalle präsentiert in wechselnden Ausstellungen floristische Besonderheiten, spektakuläre Farbenspiele und neueste Blumentrends. Ungewöhnliche Zukunftsgärten mit ihren jeweilig zum Thema passenden „Tiny Houses“ bieten darüber hinaus vielfältige Inspirationen dafür, wie wir in Zukunft leben und wohnen wollen.



Gartenoase

Foto: Main-Post, Angie Wolf

Themenwochen

Hier erfahren Sie z.B. wie Bäume miteinander kommunizieren und warum wir von den Bienen eine Menge lernen, dass Gemüse auf Wasser wachsen kann und noch viel mehr. Kurz: Sie können schwelgen und schlemmen, entdecken, selberrichten und ausprobieren – und werden dabei staunen und schwärmen.

Zahlreiche zusätzliche Veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender ist von April bis Oktober prall gefüllt mit Highlights, u.a.:

- Tag der Straßenmusik, Las Vegas Elvis Revival Show, afroamerikanisches Musikfestival, Händels Feuerwerksmusik
- Open-Air-Kino »Gartenflimmern«
- Oldtimerrallye »Sachs Franken Classic«
- »Bayern Slam 2018« und Fairtrade Sonntag

Oder freuen Sie sich auf das Sommerfest mit Bratwurst, Bier und Tanz ...

Die Dauerkarte für 179 Tage

Wer bis 11. April 2018 eine Dauerkarte erwirbt, profitiert vom attraktiven „Early Bird“-Angebot. Mehr dazu und alle Vorverkaufsstellen finden Sie auf der Website der Landesgartenschau: www.lgs2018-wuerzburg.de/vorverkaufsstellen.



Garten der Muße

Foto: Landesgartenschau Würzburg 2018



Blick vom Belvedere

Foto: hutterreimann Landschaftsarchitektur



LANDESGARTENSCHAU
WÜRZBURG 2018

NADELT NICHT UND STECKT VOLLER IDEEN

DIE DAUERKARTE FÜR 179 TAGE ZUM
STAUNEN, MITMACHEN UND AUSPROBIEREN

Ob Poetry Slam oder Oldtimerrallye, Mozartfest oder Open-Air-Kino: Mit einer Dauerkarte genießen Sie einen Sommer lang freien Eintritt zu allen Veranstaltungen, nehmen an exklusiven Pre-Openings teil und haben auch außerhalb der Kassenöffnungszeiten Zugang zu einer Landesgartenschau, die mit zahlreichen Zukunftsgärten, Trends rund um Natur, Urban Gardening, Tiny Houses und Mobilität, attraktiven Spiel- und Erlebnisflächen, einem riesigen Sportangebot sowie einer Zeitreise durch die facettenreiche Geschichte des Hublands weit mehr ist, als eine Gartenschau im herkömmlichen Sinn.

12. APRIL – 7. OKTOBER 2018

LGS2018-WUERZBURG.DE | WO DIE IDEEN WACHSEN